

Das Heimatmagazin aus Hauzenberg

ui 120 / 11.14
An alle Haushalte



HAUZENBERGER

Granit weiße

Ein Weißbier wie seine Bayerwald-Heimat

Ehrlich und süffig, nicht überschäumend, sondern ruhig und voll im Geschmack präsentiert sich die naturtrübe Granitweiße.

Gebraut aus dem Besten was die Natur zu bieten hat: Hollertauer Saphir-Hopfen, einem kleinen Anteil an Dinkelmalz und reinem Quellwasser des Hauzenberger Granitlandes.

Einfach besonders.

Apostelbräu
94051 Hauzenberg
Eben 11-13
Fon 085 86/22 00

www.apostelbraeu.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



Auch als
Riesen-Geschenk-Flasche
erhältlich

Gewidmet meinem Firmpaten und meinem Vater



Ein Bild von gestern, bei vielen noch lebendig wie heute: Fritz Koller beim Bierzapfen hinter der Theke seiner Gaststube (daneben Tochter Maria).

Vergelt's Gott für die armen Seelen

Machen wir gleich die Probe aufs Exempel: Also, alle jugendlichen ui-Leser so zwischen 12 und älter aufgepasst! Wer hat heute, an diesem wunderschönen, warmen 2. November einen »Allerseelenwecken« geschenkt bekommen? Wie? Nein, ich frage nicht nach dem süßen Sammelergebnis der Faschingsveranstaltung vom Freitag – ich meine dieses in Zopfform geflochtene Rosinen-Hefegebäck, den »Allerseelenzopf«, den »Striezl«, die »Allerseelenbreze«, das »Seelenbrot«, den »Seelenwecken« – auf gut niederbayerisch den »Sönweck'n«. Ah, d'Mama und d'Oma ham an Hefezopf g'mocht aber ohne Rosinen, weil de magst ned. Leider hat sich meistens nur das Gebäck in unsere Zeit hinüber gerettet – den Brauch, braucht's heid scheinbar nimma.

An Allerseelen schenkt der/die Firmpate/in seinem Patenkind jenes symbolhafte Hefegebäck und das bedankt sich mit den Worten: »Vergelt's Gott für die armen Seelen«. So war es zumindest in meiner Kindheit. Ist zwar schon ein Zeiterl her, ist mir aber noch gut in Erinnerung. In der Regel fungieren ja Onkel oder Tante als Pate, als »Ged« und »Gon«. Nicht so bei mir. Mein Firmpate war Fritz Koller, Bäcker und Gastwirt der gleichnamigen Örtlichkeit direkt neben der Kirchengangstreppe. Der »Koller Fritzl«, in jener Zeit eine Institution und eine äußerst liebenswerte und geachtete Hauzenberger Persönlichkeit, mit mir aber weder verwandt noch verschwägert und mir in meinen jungen Jahren auch völlig fremd. Ich habe immer gerätselt, wie ich wohl zu diesem Paten gekommen bin und gelegentlich befürchtet, dass mich mein Vater beim allsonntäglichen

Rumplerabend vielleicht auskartelt hat. Der väterliche Hinweis, der Koller Fritz übernimmt immer wieder mal für Buben seiner Stammgäste die Firmpatenschaft, hat mich nicht wirklich beruhigt. Mehr schon die Patengeschenke zur Firmung. Da hat sich der Koller Fritzl nicht lumpen lassen: Die Uhr von »Junghans«, die Geldbörse »echt Leder« und das Taschenmesser mit schillernden Perlmutterimitaten an der Seite. Wen interessiert da noch Ursache und Grund der Patenschaft bei einer so großartigen Wirkung?

Wäre dann nicht immer wieder Allerseelen gewesen, ich hätte den Umstand meiner Firmpatenschaft wohl schon längst vergessen. »Hast du dir schon den Sönweck'n vom Ged g'holt und host du de a bedankt und zu Allerheiligen gratuliert? Bedankt? Gratuliert? Mit einem »Vergelt's Gott für die armen Seelen«? Ich weiß nicht, was mir in diesem Augenblick mehr fremd war, der Sinn des Spruches oder mein Firmpate, den ich nicht kannte und der in einer Gaststube Bier für die zahlreichen Gäste zapfte. Und ich mitten drin. Mit meinem Spruch. Mir war klar, mit der »armen Seele« konnte nur ich gemeint sein und, auch wenn der Allerseelenwecken aus der Koller'schen Bäckerei zu den leckersten in ganz Hauzenberg gehörte, ich hätte gerne darauf verzichtet. Mit oder ohne Rosinen. Das war aber damals keine Option.

Der Nutzen, den die »Armen Seelen« von den Seelenzöpfen oder Seelenbrezen aus Hefe- oder Blätterteig haben, ist, dass sich der damit Beschenkte mit »Vergelt's Gott für die armen Seelen« bedankte. Das ist eine kurze Fürbitte zugunsten der leidenden Seelen Verstorbener. Damit können die Lebenden den Verstorbenen nach christlichem Glauben noch nach deren Tod etwas Gutes erweisen. Zur Form der Gebäckstücke heißt es, die drei Zopfstränge erinnerten an die Heilige Dreifaltigkeit und das Ineinanderschlingen symbolisiere die Ewigkeit.
Aus www.brauchwicki.de.

Aus dem Inhalt

AMTLICHE INFORMATIONEN

nach 20

BERICHTE

Raiffeisenbank informiert 4

Hartl Bäcker 4

Gesundheitswoche der

Grundschule Hauzenberg 5

Handwerkskunst – die Weberei 6

Die Geschichte der Leinenweberei ... 7

Webereimuseum Breitenberg 9

Handweberin Monika Holler 10

Textiles Zentrum Haslach 12

In Erinnerung an Rudolf Kusser 14

UNTERHALTUNG

Bücher 16

Rätsel & Gewinnspiel 20

VERANSTALTUNGEN

»Sixpack« – A Capella-Comedy 17

Veranstaltungskalender 18

Impressum

»ui Hauzenberg« ist ein Magazin, das über Kultur, Leben und Wirtschaft in der Region berichtet. »ui« erscheint monatlich in der ui Verlag GmbH. Das Amtsblatt der Stadt Hauzenberg ist Teil der Ausgabe. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

HERAUSGEBER / ANSCHRIFT DER REDAKTION

ui Verlag GmbH

Posthalterweg 7 • 94051 Hauzenberg

Telefon (0 85 86) 97 94 23

Telefax (0 85 86) 97 94 27

kontakt@ui-hauzenberg.de

www.ui-hauzenberg.de

REDAKTION / INHALT

für »ui« Manfred Sommer

(redaktion@ui-hauzenberg.de)

TEXT & FOTOS

Centa Allmannsberger, Reinhold Korb,

Manuel Kreuzer, Christoph Probst,

Josef Schmid, Manfred Sommer,

Andreas Windpassinger

(sofern nicht anders angegeben)

FÜR AMTSBLATT

Stadt Hauzenberg

(stadtinfo@hauzenberg.de)

ANZEIGEN

Manuel Kreuzer, Josef Schmid

(anzeigen@ui-hauzenberg.de)

GRAFISCHE GESTALTUNG / LAYOUT

Manuel Kreuzer

Büro für visuelle Gestaltung

Telefon (08 51) 96 69 99 00

www.mkreuzer.de

DRUCK

Tutte Druckerei & Verlagsservice GmbH

Telefon (08 51) 410 45 • www.tutte.de

AUFLAGE

6000 Stück

VERTEILUNG

Per Postzustellung an alle Haushalte.

Ausserdem liegt »ui« in allen teilnehmenden

Geschäften und in folgenden Raiffeisenban-

ken und Sparkassen zur Mitnahme aus: Hau-

zenberg, Sonnen, Breitenberg, Wegscheid,

Untergriesbach, Oberzell, Salzweg, Thyrnau,

Büchlberg, Waldkirchen.

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE

05. Dezember 2014

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS

24. November 2014

Die Raiffeisenbank informiert

Existenzgründer aufgepaßt!

Wer sein eigener Chef werden will sollte seine Existenzgründung sehr sorgfältig vorbereiten.

Auf unserer Internetseite www.raibasbw.de finden Sie unter der Rubrik »Firmenkunden« die »Branchenbriefe für Existenzgründer« zum Lesen oder Herunterladen, und das für ca. 140 unterschiedliche Branchen!

Die Branchenbriefe enthalten wichtige und nützliche Informationen bzgl. der jeweiligen Branchen, z. B. zu

- Markteckdaten
- Umsatzkalkulation
- Investitionsgrößenordnungen
- Finanzierungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung öffentlicher Finanzierungshilfen für Existenzgründer
- rechtlichen Vorschriften
- Alters- und Risikovorsorge
- Kontaktadressen für Gründer
- und vieles mehr.

Zur Verwirklichung Ihres Existenzgründungswunsches stehen wir Ihnen gerne zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung, wenden Sie sich einfach an unsere Firmenkundenberater und vereinbaren Sie einen Termin.

Ihre Raiffeisenbank im Südl. Bayerischen Wald eG
 Marktplatz 4, 94051 Hauzenberg
 Telefon (08586) 9625-0 • Telefax (08586) 3119
 E-Mail info@raibasbw.de • www.raibasbw.de

Hartl Bäcker

Der **DUFT** von echtem
HOLZOFENBROT aus
 einem durch und durch
BAYERISCHEN OFEN



Die Traditionsbäckerei Hartl hat ihren Laden in der Brückenstraße grundlegend umgebaut und neu gestaltet. Auffälliger und schmackhafter Mittelpunkt des hellen und freundlichen Verkaufsraumes ist der in der Wand integrierte Backofen mit traditioneller Holzbefuerung. Dreilagig geschichtet, werden die Meterscheite im 1,60 Meter Durchmesser großen Backraum abgebrannt und bringen in gut zwei Stunden das beinahe sieben Tonnen schwere Prachtstück auf die richtige, gleichmäßige und dauerhafte Betriebstemperatur. Man sieht dem Ofen seine inneren Werte hinter der gusseisernen Schiebetüre nicht an. Aber man kann es am Ergebnis schmecken!

Mehrmals die Woche wird der Ofen bei Hartl's angeheizt und Brot wie in den guten alten Zeiten gebacken. Selbstverständlich mit besten Zutaten und dem handwerklichen Können eines Meisterbetriebes. Frühaufsteher, Spätheimkehrer und Menschen, die den Duft von Frischgebackenem lieben, wird es besonders freuen, dass der Laden täglich bereits ab 5:30 Uhr geöffnet hat und wunderbar bequem mit dem Auto zu erreichen ist. Für den schnellen Einkauf hält man direkt neben der Ladentür – nur drei Schritte vom Brotgenuss-himmel entfernt. Lassen Sie es sich schmecken und riechen Sie mal rein!

NEUE SERVICE-HOTLINE

Liebe Kunden!

Ab sofort erreichen Sie uns telefonisch unter einer neuen Rufnummer.
 Am besten gleich in Ihrem Telefonbuch notieren:

0 8 5 8 6 / 9 7 9 5 4 8 0

EP:Sabo
 ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, SATELLITEN-TECHNIK, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI,
 MOBILFUNK, PC/MULTIMEDIA, DVD/VIDEO, TELEKOMMUNIKATION

Im Tränental 8, 94051 Hauzenberg
 Telefon (08586) 9795480, Telefax (08586) 9795488
 E-Mail info@ep-sabo.com

www.ep-sabo.de



von Vera Tomaschko

Gesundheitswoche der Grundschule Hauzenberg

Das Problem ist längst bekannt und wird auch in den Medien wiederholt thematisiert: Kinder leiden immer öfter an Bewegungsmangel und ernähren sich dazu nicht selten zu süß und fettig – das führt oft zu Übergewicht und anderen Folgeerscheinungen. Um hier vorzubauen und schon die Jüngsten zu einer gesunden Lebensweise anzuhelfen, wird Gesundheitserziehung in den bayerischen Grundschulen generell großgeschrieben. Denn eigentlich ist es gar nicht so schwer, selbst dazu beizutragen, fit und gesund zu bleiben, wenn man die wichtigsten Grundregeln kennt. Um genau diese zu erlernen, stand nun an der Grundschule Hauzenberg wiederholt eine Schulwoche ganz im Zeichen der Gesundheit.

Dieses komplexe Thema gingen die einzelnen Jahrgangsstufen mit ganz unterschiedlichen Aktivitäten an: Die Jüngsten in den ersten Klassen beschäftigten sich mit dem Thema Obst. Sie lernten, einheimische und Südfrüchte zu unterscheiden und konnten dieses Wissen beim Erkunden einer großen Obst-Theke im Edeka-Markt Escherich praktisch anwenden. Der leckere Obstsalat, der in der Schule zubereitet wurde, fand bei den Kindern natürlich besonderen Anklang.

Bei den Zweitklässlern stand das Gemüse im Vordergrund, und hier galt es, viele verschiedene Sorten kennenzulernen. Um zu wissen, wie das Gemüse schmeckt, muss man es aber auch gegessen haben. So wurde

im Klassenzimmer mit Begeisterung geschnipselt und gekocht. Das Urteil der Kinder fiel entsprechend positiv aus: Gemüsesuppe schmeckt besonders gut, wenn sie selbst gemacht ist. Aber auch Getränke kann man selbst zubereiten und dies testeten die Viertklässler, die aus Bananen und Mangos gesunde Shakes herstellten. Die verwendete Kokos- und Reismilch war nicht nur ein neues Geschmackserlebnis, sondern auch eine Alternative zu den gewohnten Milchgetränken. In der Gesundheitswoche blieben die Grundschüler aber nicht nur unter sich, sondern die 4. Klasse konnte mit Schülern der Sport-Mittelschule Hauzenberg kooperieren. Die Klassen 10a, b und c von Frau Pangerl-Aiginger machten sich daran gesunde Power-Riegel zu backen. Diese Müsliriegel kommen mit viel weniger Fett und Zucker aus, als die abgepackte Variante. Dass sie aber mindestens genauso gut schmecken, konnte man daran erkennen, wie schnell die Bleche leer waren.

Um zu lernen, wie man sich ausgewogen ernährt, reicht eine Woche natürlich nicht aus. Die Hauzenberger Grundschule ist darum am Schulfrucht-Programm beteiligt, das den Kindern ermöglicht, kostenlos einmal pro Woche eine gesunde Pause aus frischem Obst und Gemüse zu bekommen, das vom Edeka-Markt Escherich geliefert wird. Dies wäre aber nicht möglich ohne die Mithilfe der Eltern, die wöchentlich die Früchte für die Kinder mundgerecht vorbereiten. Gesunde Ernährung ist eine Säule der gesunden Lebensweise.

WWW.KAIS-BISTRO.DE

POSTHALTERWEG 7

VERSCHENKEN SIE
GESCHENKGUTSCHEINE
VON KAI'S BISTRO

JEDEN DO
AFTER
WORK
PARTY
VON 17–19 UHR
SNACKS GRATIS
AN DER BAR UND
LADIES SPECIAL:
HUGO UND APEROL
SPRIZZ FÜR NUR
2,50 EUR

Kai's
KAI'S CAFÉ BISTRO BAR

JEDEN SO
KBC – KAI'S
BREAKFAST
CLUB
SCHLEMMEN SIE
VON UNSEREM
FRÜHSTÜCKSBUFFET
INKL. HEISSGETRÄNK
VON 10–13 UHR
FÜR NUR 9,90 EUR

RESERVIEREN SIE
RECHTZITIG FÜR IHRE
WEIHNACHTSFEIER

T. 08586/917411

IT'S NEW



KAI'S-APP

94051 HAUZENBERG

Handwerkskunst Die Weberei

Weben ist eines der ältesten Handwerke in unserer Gegend. Es war weit über das fürstbischöfliche »Abteiland« hinaus bis in das oberösterreichische Mühlviertel fest in der Region verwurzelter, existenzieller Erwerbszweig und wird heute noch an besonderen Orten gepflegt und gelebt.

Die Leinenweber verarbeiteten gesponnenen Flachs. Flachs wird schon seit tausenden von Jahren von Menschenhand verarbeitet, nachweislich vor 6000 Jahren in Ägypten, Mesopotamien und Phönizien angebaut und zu Leinen gewebt. Die Römer brachten den Flachs nach Europa. Unsere Gegend eignete sich mit seinem feuchten und kalten Klima hervor-

ragend für den Flachsanzbau. Fürstbischöfliches Interesse am schönen Tuch lässt das »Abteiland« schnell zu einem Zentrum der Flachsverarbeitung und Leinenweberei werden und das »Lein« – wie man sagte – wurde in fast allen bäuerlichen Anwesen angebaut und größtenteils auch im eigenen Haus verarbeitet.

WILLST LEBEN,
MUSST WEBEN

Wer glaubt, es heute nur noch in Museen zu finden, der irrt. Weben war und bleibt eine Kunst, die noch von (der) Hand geht. Mag sein, dass die Weber samt ihres handwerklichen Könnens ein bisschen in Vergessenheit geraten sind, doch – beim zweiten Blick darauf – entdecken wir neben der Geschichte von früher, dargestellt in Museen wie zum Beispiel in Breitenberg, schöne Geschichten im Jetzt, wie die Lebensgeschichte der Handweberin Monika Holler, und Projekte wie das Textile Zentrum in Haslach, das beides unter einem Dach lebendig und wirtschaftlich verbindet und für ein breites Publikum erlebbar macht. Begleiten Sie uns auf den folgenden Seiten in eine interessante und durch und durch textile Heimat.

Stickdesign Meisl
GbR

trodax
IMMER EIN ORIGINAL



NEU !!! NEU !!!
Ab sofort erhalten Sie bei uns Ihre
Firmenstempel
mit individuell gestaltetem Abdruck nach Ihren Vorlagen.
Natürlich haben wir auch Ersatzkissen und Tinte.

Stickdesign Meisl GbR
Marktstraße 6 - 94051 Hauzenberg | Tel. 0 85 86 / 33 98 | info@handarbeiten-meisl.de
Fax. 0 85 86 / 917 508 | www.handarbeiten-meisl.de



INGRID
— NEU IN
UNSEREM
TEAM

cut'ring
Hairstyle

INHABERIN
KATHRIN KLINGER

L'ORÉAL

TELEFON: 08586 / 917372
94051 HAUZENBERG – HAAG
LINDENSTRASSE 68
DI. + MI. + FR. 8:30–18:00 UHR
DO. 8:30–20:00 UHR
SA. 8:00–13:00 UHR

Die Geschichte der Leinenweberei

von Helmut Rühl

Die Leinenweberei gehörte im Hochstift Passau (Land der Abtei) zu den ältesten und verbreitetsten Gewerben. Das Meisterbuch von 1712 für das Leinenweberhandwerk im Hochstift Passau verzeichnet insgesamt 337 Meister, Lehrlinge und Gesellen nicht mitgerechnet. Bereits im Jahre 1348 erließen Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Passau für die Stadt- und Landweber einen »Barchet und Weber Brief«.

DIE HANDWERKSZUNFT

In fast allen Märkten des Abteiles fanden Flachs-, Garn- und Leinwandmärkte statt. Die Leinenweberei erreichte anfangs des 17. Jahrhunderts unter dem fürstbischöflichen Schutz ihre größte Blüte. Wie sehr sich die Fürstbischöfe um diesen Erwerbszweig kümmerten, zeigt die »Haar-, Gespunst-, Leinwand- und Beschauordnung« von Fürstbischof Joseph Maria Graf von Thun vom 20. Dezember 1672. Der Bischof wollte die in Verfall geratene »hierländige Leinwand-Commercio nach dem rühmlichen Beyspiel derer benachbarter Länder« wieder zu altem Ansehen bringen.



oben:
Es wurden Gutachter
(»Beschauer«) eingesetzt,
die das Leinen prüften,
bevor es mit dem fürst-
bischöflichen Siegel zum
Verkauf auf den Märkten
freigegeben wurde.

rechts:
Titel der 1762 von Fürst-
bischof Josef Maria Graf
von Thun erlassenen
Haar-, Gespunst-, Leinwand-
und Beschau-Ordnung.



Für die Zusammenfassung der Weber des Abteiles zu Zunftgemeinschaften mit strenger Handwerksordnung sorgte die fürstbischöfliche Regierung.

Während sich die Wegscheider Weber mit den Hauzenbergern schon früher vereinigt hatten, schlossen sich die Zünfte von Untergriesbach und Oberzell 1593 zusammen. Die Zunft war eine katholische Bruderschaft und zugleich Handwerkervereinigung. Sie regelte die Berufsarbeit, pflegte das religiöse Leben, kümmerte sich um Handwerkskunst und Brauchtum, bewahrte Standesehre und Standesstolz und überlieferte alles in strenger, althergebrachter Lehrfolge der Jugend. Die Zunftordnung verlangte von den Webern einen einwandfreien religiösen Lebenswandel. In die Zunft konnten sich nur ausgebildete Weber einkaufen, dadurch war die Gewähr gegeben, dass nur Qualitätsleinen hergestellt wurde.

Die Berechtigung zur Ausübung des Leinenweberhandwerks war »real«, sie ruhte auf dem Haus und konnte in Erbfolge weitergegeben werden. Im Jahre 1765 geriet das Leinenweberhandwerk im Abteileland in eine große Krise, denn in diesem Jahre kaufte Fürstbischof Kardinal Firmian die österreichischen Ämter Jandelsbrunn und Wildenranna fürs Hochstift zurück. Dadurch kamen weitere 258 Webermeister und viele Gesellen und Lehrlinge zum Fürstentum. Zugleich sperrte Österreich seine Grenzen gegen die Einfuhr von Leinwand aus dem Hochstift Passau. Die Nachfrage nach Leinwand ging zurück, die Konkurrenz unter den Meistern wuchs ständig. Zum ersten Male hatten die hochstiftischen Weber mit ernststen Absatzschwierigkeiten zu kämp-

ANTIPASTI . INSALATA . PASTA . PIZZA . PESCE . VINO

Italienisches Buffet

19.11. + 10.12. ab 18 Uhr

Schlemmen Sie von Antipasti, Insalata, Pasta, Pizza, Pesce, Garni bis hin zum Dessert für nur 18,50 Euro

Feste Feiern

Ihre Weihnachtsfeier 2014

Wir organisieren und gestalten Ihre Weihnachtsfeier. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Zu verschenken

Piazza-Geschenk-Gutschein

Machen Sie Ihren Liebsten eine große Freude und verschenken Sie mediterrane Genußmomente zu Weihnachten.



Testen Sie unsere
neue Piazza-App!

Montag bis Freitag 11:00–14:00 und 17:30–23:00 Uhr
Samstag 17:00–23:00 Uhr und Sonntag 11:00–23:00 Uhr

Bayerwaldstraße 10 Hauzenberg Telefon 08586/9792616

Pizza wie in Italien.

Piazza

● PIZZA PASTA VINO

DAS VERLAGSWESEN

fen. Noch kritischer wurde die Lage für die Weber, als 1803 das Fürstentum Passau aufgelöst und dann dem Königreich Bayern einverleibt wurde. Die Handweber sahen sich plötzlich der erdrückenden Konkurrenz der Baumwollspinnereien und der Textilindustrie ausgesetzt. Während früher die Weber die einzigen Textilproduzenten im Lande waren, konnten nun die Fabriken viel billigere Baumwollerzeugnisse auf den Markt bringen.

Die Zünfte der Weber lösten sich allmählich auf. Der harte Existenzkampf veranlaßte immer mehr Weber, sich anderweitig den Lebensunterhalt zu verdienen. In den Liquidationsprotokollen von 1840 für den Bereich der heutigen Gemeinde Breitenberg werden für 24 Häuser Webergerechtsame angegeben. Die Weberei aber kam im Raum Wegscheid-Sonnen-Breitenberg nicht gänzlich zum Erliegen. Fast in jedem Haus saßen die Bauern in den Wintermonaten am gewohnten Webstuhl, der Verkauf von Leinen brachte einen bescheidenen Nebenverdienst zur ohnehin nicht sehr ertragreichen Landwirtschaft. Darüber hinaus konnte der Eigenbedarf an Leinen gedeckt werden.

Nach der Auflösung der Zünfte und nach der Abschaffung der Leinwandmärkte blieben die Weber vielfach auf ihrer Ware sitzen, oder es fehlte ihnen das benötigte Garn. Nun stiegen sogenannte »Verleger« in das Leinwandgeschäft ein: sie versorgten die Weber mit Aufträgen und Garn und besorgten für sie den Verkauf des Leinens.

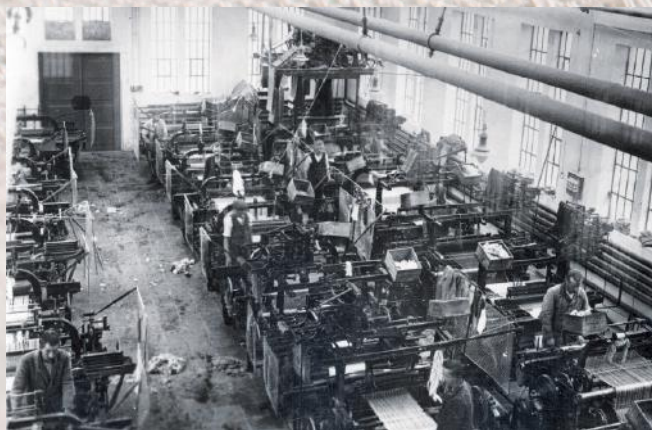
Das größte Verlagsgeschäft im Unteren Bayerischen Wald hatte sich zwischen 1820 und 1907 die Familie Fenzl in Wegscheid aufgebaut. Für sie arbeiteten in den besten Jahren zwischen 700–800 Hausweber. Ein weiterer Großverleger war die Firma Rapp in Breitenberg, die rund 200 Lohnweber beschäftigte (Breitenberg 4 – heute Johann Steininger). Als Leinwandhändler hatte sich auch Johann Resch aus Rastbüchl einen Namen gemacht. Die Verleger transportierten das Leinen mit schweren Pferdefuhrwerken in die verschiedenen Städte (Regensburg, Augsburg, München), denn das Wegscheider Leinen stand wegen seiner ausgezeichneten Qualität hoch in Kurs. Königliche und fürstliche Tafeln waren mit Wegscheider Leinen gedeckt, es hatte Welt Ruf wie Aachener Tuch. Die Bürgersfrauen

waren stolz auf ihre Leinenvorräte in den Truhen und Schränken. Vier- und sechsspännig fuhren die Packwagen aus dem Wegscheider Land zur Münchner Dult oder zur Leipziger Messe.

Die Verleger wurden bei diesen Geschäften immer reicher, während die Lohnweber immer mehr in Abhängigkeit gerieten und für Hungerlöhne arbeiten mußten. Als nach 1870 eine Mechanisierungswelle die Textilindustrie erfaßte, blieben die Aufträge für die Heimweber aus. Zudem verschlechterte sich die Qualität des Leinens, der Ausbildungsstand der Heimweber sank immer mehr, viele Webmuster gerieten in Vergessenheit, größtenteils wurde nur noch einfaches Tuch hergestellt, das sich schlecht verkaufen ließ. Die Verschuldung der Lohnweber bei ihren Verlegern wuchs ins Unerträgliche.

DER NIEDERGANG

Zur Linderung der Not wurden 1899 in Breitenberg und 1904 in Wegscheid Webereigenossenschaften gegründet. Diese sorgten sich um Garneinkauf sowie Warenabsatz und entlohnten die Weber. Den Abwärtstrend stoppen konnten diese Einrichtungen dennoch nicht. Nach einem kriegsbedingten Auftragsboom ging das Webereigewerbe nach 1945 langsam, aber sicher der Bedeutungslosigkeit entgegen. Die Webereigenossenschaft Breitenberg löste sich 1965 auf; die Wegscheider Genossenschaft überlebte immerhin bis ins Jahr 2001.



Blick in die mechanische
Leinenweberei Nöpl
in Wegscheid, um 1920:
Josef Nöpl hat
die Weberei Fenzl
1907 aufgekauft

Stadt-Apotheke Im Zentrum der Stadt



APOTHEKER LOTHAR GRILL
Marktplatz 19 • 94051 Hauzenberg
Tel. 08586/96300 • Fax 08586/963010
www.stadtapotheke-hauzenberg.de

KALTE, TRISTE NOVEMBERTAGE

ZUHAUSE
WOHLFÜHLATMOSPHERE
SCHAFFEN

mit natürlicher Raumbeduftung
von Primavera und einer
guten Tasse Tee von Sidroga.





Webereimuseum Breitenberg



VOM FLACHS ZUM FERTIGEN WEBSTÜCK

Um dieses für den Unteren Bayerischen Wald so wichtige Gewerbe vor dem Vergessenwerden zu bewahren, wurde 1983 beim Freizeitzentrum Gegenbach in einem alten bäuerlichen Anwesen das Breitenberger Webereimuseum eingerichtet, das neben einer Vielzahl bemalter Bauernmöbel vor allem Geräte zur Flachsverarbeitung, Weberei, Färberei und zum Blaudruck zeigt.

Drei Bauernhäuser geben Einblick in das Leben, Wohnen und Arbeiten der Leute hier im Land vor dem Dreisessel. An verschiedenen Webstühlen wird immer noch gearbeitet, auf dem Museumsgelände werden Flachs und alte Getreidesorten angebaut.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Samstag und Sonntag
von 13.30 -16.30 Uhr geöffnet.

Besuche von Gruppen außerhalb der
angegebenen Öffnungszeiten

nach telefonischer Anmeldung unter
08584/961816 oder
E-Mail: info@breitenberg.de

FARBENFACHHANDEL ■ WDVS-DÄMMUNGEN ■ BODENBELÄGE ■ GARDINEN & DEKORATION ■ BESCHRIFTUNGEN



Aktionspreis gültig bis 30.11.2014

November-Aktion

3 Eimer »StoColor Basic«
à 15 Liter nur

99,- Euro

Standard-Innenfarbe

lösemittel- und weichmacherfrei,
gut deckend, Nassabriebsklasse 3,
stumpfmatt, TÜV geprüft,
hoher Weißgrad, besonders
geeignet für private Wohnbereiche



Fritz-Weidinger-Straße 2 . 94051 Hauzenberg . Telefon 08586-1612 . Fax -1650 . E-Mail ewald.hagel@t-online.de



Reich wirst du nicht davon, aber reich in der Seele

EINE DER LETZTEN IHRER ZUNFT IM UI PORTRÄT: MONIKA HOLLER AUS KASBERG WEBT SEIT 50 JAHREN MIT DER HAND

Die Weberei ist eine uralte Handwerkstradition, aus der eine Handwerkskunst geworden ist. Das Prinzip ist gleich geblieben: Zwei Fadensysteme, die »Kette« (Längsfaden) und der »Schuss« (Querfaden), werden miteinander verkreuzt. Die Webmaschinen ermöglichten im 19. Jahrhundert die maschinelle Herstellung des Gewebes. Sie verdrängten die Handwebstühle zusehends. Monika Holler aus Kasberg bei Wegscheid ließ sich bis heute nicht verdrängen. Die 68-Jährige webt seit 50 Jahren mit der Hand, dafür hat sie jüngst den Kulturpreis des Landkreises bekommen. Die Weberei ist ihr in die Wiege gelegt worden,

schon ihre Großeltern haben sich der Handweberei verschrieben. Die Weberei bestimmt Hollers Leben und Ehe, ihr Ehemann Gerhard webt ebenso. Holler ist eine der letzten ihrer Zunft. ui hat die rüstige Kasbergerin besucht, und eine Frau porträtiert, die bodenständig geblieben, gerade heraus und arbeitseifrig ist.

»Du muast den Virus in dir hom, sunst wird des nix«, sagt Monika Holler, die seit 2003 selbstständig als Hausweblerin arbeitet. Barfuß sitzt sie an ihrem Webstuhl, der über 100 Jahre alt ist, und an dem schon ihre Großeltern gesessen sind. Als das »Handwerk ohne Schuhe« wird die Handweberei bezeichnet. »Des muas ma barfuß doa. Do host des beste Gefühl. Do kannst genau und g'scheid weben«, weiß die Kulturpreisträgerin.

Drei Webe-Arten gibt es, zwei davon beherrscht Monika Holler: die Kontermarsch- und Schaftwebweise. Letztere gilt als Männerdomäne, weil sie besonders kräftezerrend ist. »Owa des hob i nu nia gschicha«, erzählt die rüstige Frau. Von 1972 bis 2002 war sie als einzige Frau in der Wegschei-



Regionale Küche mit Pfiff ...

Reservieren Sie ... Verschenken Sie ...

Ihre Weihnachtsfeier in unseren gemütlichen Stuben oder im 200 Jahre alten Ochsenstall.

Gidibauer-Genussgutscheine für Mitarbeiter, Freunde und Familie. Garantiert das richtige Geschenk.

Wir verstärken unser Team: in Service, Küche und Raumpflege in Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

GIDIBAUER HOF

landgasthaus * naturhotel

Ausgezeichnet vom »FEINSCHMECKER« 2015

Telefon 08586/9644-0
Grub 7 in Hauzenberg

Öffnungszeiten (Küche)
Montag Ruhetag

Di. bis So. von 11:30 – 13:30 Uhr
und von 17:30 – 21:00 Uhr

www.gidibauer.de



Vom Faden zum Stoff: Mit ihren Füßen steuert Holler das Heben und Senken der Kettfäden und schafft so Platz für den Schussfäden, der in einem kleinen Schiffchen hin und her saust. So entstehen Leinwandstoffe in verschiedensten Farben. Das Flachsgarn bezieht die Handweberin aus Italien, Belgien, Irland und Schweden.



Fotos: Josef Schmid – Joe Mills PHOTO

der Handwebergenossenschaft dabei. »Ein Joa hams überlegt, obs mi überhaupt aufnehmen, de Göttergatten«, berichtet sie. »Froh und stolz bin i, dass mi g’numma ham.« Wenn Holler von der Handweberei erzählt, dann spricht sie nicht von einem Hobby oder von einem Beruf. Sie spricht von Berufung, von ihrem Lebensinhalt. »Des muas da einfach liegen. Und i mecht a nu net afhören. Kimmt draf a, wos da Herrgott voa hod mit mir. Denn wenn der do om net mog, ka ma herunt ruadern wia ma mog, is nix«, sagt Holler, und schießt noch eine weitere Lebensweisheit nach: »Oans muast da merken. Des letzte Hemd hod koane Taschen. Broadneide soid koana sei.«

In ihrer Keller-Werkstatt, wo sie seit Jahrzehnten fast täglich stundenlang am Webstuhl sitzt, kommt sie ins Spekulieren übers Leben. Und nicht erst seit der Erkrankung ihres Ehemanns denkt sie anders übers Leben. Bescheiden ist sie geblieben, so wie es sich für eine Handweberin einfach gehört. Sie fertigt Servietten, Tischläufer und -decken, Vorhänge, Bettwäsche und Kissenbezüge. »Wenns guad

laft, schaff i oa Dischdeck’ am Dog«, so die Handweberin. »Do muast de owa fei gscheid zamreissn und konzentrieren, des Leinengewebebild muas ma immer im Blick hom. Mit de Arm’, mit de Fiaß und mitm Kopf muasd guad sa.« Woran erkennt man, ob ein Handweber gut gearbeitet hat? »Wie der Rand, so der Weber«, verrät Holler eine »Weisheit aus der Szene«. Der glatte Rand wird bei ihr nicht angenäht, sondern mitgewebt. Sie beherrscht 20 Muster, als Rarität gilt das »Holler-Muster«, es steht für feinstes Gewebe.

Sie webt mit Herz und Hand, auch wenn es staubig und kräftezerrend ist. Aus innerster Überzeugung macht Holler feinste Handwebleinen. »Reich wirst du nicht davon, aber reich in der Seele«, sagt sie an ihrem Webstuhl sitzend. An Aufträgen mangelt es nicht. Die reinste Handarbeit entfaltet vor allem in modernsten Wohnungen ihre Schönheit. Und deshalb webt Monika Holler mit Freude weiter, solange sie noch kann. »Und hoffentlich lost mi da Herrgott na lang«, wünscht sich die Wegscheiderin, und webt barfuß weiter.



Astrid Spießl
STOFFKULTUR FÜRS HAUS

DAHEIM-SERVICE:
Wir kommen, wann es Ihnen am Liebsten ist.
Mit Maßband und geschultem Auge für wunderbare Wohnlichkeit.
Astrid Spießl: 0 173/97 29 324
a.spiessl@yahoo.de Stoffkultur-Spießl



Bilder oben von links nach rechts:
 Blick ins Foyer des Textilen Zentrums Haslach.
 Handjacquardwebstuhl im Webereimuseum Haslach
 Blick auf die Kardiermaschine (Krempel) in der Manufaktur Haslach
 Fadensäuleninstallation in der Haupthalle des Webereimuseums Haslach
 Blick in die Schatzkammer Webereimuseum Haslach

Textiles Zentrum Haslach

5 Partner unter einem Dach

Das Textile Zentrum Haslach ist eine Kooperation von fünf Partnern, die unter dem gemeinsamen Dach eines historischen Fabrikareals beheimatet sind und den Faden der textilen Tradition des Mühlviertels weiterspinnen wollen.

UNTERSCHIEDLICHE ZUGÄNGE, GEMEINSAME VISIONEN

Ein offenes Haus, das Besuchern/innen die Möglichkeit bietet, in die Geschichte und Gegenwart textiler Herstellungs- und Gestaltungsprozesse einzutauchen und in einem außergewöhnlichen Ambiente Einblicke in komplexe textile Zusammenhänge zu erhalten. Es ist Anlaufstelle für Fachpersonen mit spezifischen Anliegen und trägt dazu bei, das reiches textiles Wissen und Kulturgut nicht verloren gehen.

Fotos: Siegfried Tomaschko und Christina Leitner

News, Infos und Angebote auf www.facebook.com/sonnenklar Reisebüro Hauzenberg

Unser Reisetipp Pfingsten 2015

Verlassen Sie sich 2015 nicht auf den deutschen Sommer, sondern buchen Sie schon jetzt Ihren Sommerurlaub im sonnenklar Reisebüro Hauzenberg. Profitieren Sie von den Super-Frühbucherrabatten und sichern Sie sich die besten Flugzeiten und Hotels.

UNSER EXTRA FÜR SIE: Jeden Samstag in der Adventszeit haben wir von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Buchen Sie Ihren nächsten Urlaub in entspannter, vorweihnachtlicher Atmosphäre bei Weihnachtsgebäck und Glühwein.

Türkei

Hotel Aska Lara Washington *****

Pfingstferien – 8-tägige Flugreise
 Familienzimmer, All Inclusive
 für 2 Erwachsene und 2 Kinder
 Flug ab München

FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München, Bestell-Nr. 133947

schon ab 1.935,-^{EUR}



sonnenklar Reisebüro Hauzenberg
 Inhaberin Marion Langbein
 Poststraße 2
 94051 Hauzenberg

Telefon: 0 85 86/9 78 35 55
 Telefax: 0 85 86/9 78 35 56
 E-Mail: hauzenberg@sonnenklar.de
www.sonnenklar-reisebuero.de/hauzenberg
 Öffnungszeiten:
 Mo–Fr, 9.00–18.00 Uhr u. Samstag 9.00–12.00 Uhr
 und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.





WEBEREIMUSEUM

Das traditionsreiche Haslacher Webereimuseum wurde 1971 gegründet und dokumentiert mit beeindruckenden Exponaten die große Leinenkultur und Textiltradition des Mühlviertels. Seit 2012 präsentiert sich das Museum in den neu adaptierten Räumlichkeiten des Textilen Zentrums Haslach in völlig neuer Form. Neben Grundlagen zu textilen Materialien und Techniken, erhalten die Besucher/innen Einblick in alle Verarbeitungsschritte der Flachsaufbereitung, sowie in die Entwicklung der Handwebstühle bis hin zur Jacquardmaschine. Weiter kann man in die Welt der Muster eintauchen, Interessantes über moderne Materialien erfahren und sich mit wirtschaftlichen Zusammenhängen auseinandersetzen. Alle Geräte und Maschinen werden im Rahmen einer Führung vorgeführt. www.textiles-zentrum-haslach.at/webereimuseum

TEXTILE KULTUR HASLACH

Der Verein Textile Kultur Haslach wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, textile Kultur in ihrem breiten Spektrum zu fördern. Seither finden jährlich Kurse, Experimentierwerkstätten und Textilkunstausstellungen statt und Haslach ist zu einem internationalen Treffpunkt für Künstler/innen, Handwerker/innen und interessierte Laien geworden. In den Kursräumen im Textilen Zentrum kann man Weben, Färben und andere textile Techniken erlernen.



ÖFFNUNGSZEITEN

An allen geöffneten Tagen
Zentrale ∅ Shop + Webereimuseum findet um 10 Uhr (1.11.–30.03.,
1. April bis 31. Oktober Do–So) eine Führung für
Dienstag bis Sonntag 10–16 Uhr Einzelbesucher/innen statt.

MANUFAKTUR HASLACH

Die Manufaktur Haslach ist ein sozialökonomischer Betrieb, der sich ganz der Verarbeitung des natürlichen Rohstoffs Wolle verschrieben hat. Es werden regionale Schafwollen zu Garnen, Stoffen und hochwertigen Filzen verarbeitet, aus denen Wohnraumprodukte, Hausschuhe und Taschen der Marke »alom wolle« gefertigt werden. Im Rahmen einer Betriebsführung kann die Verwandlung der Rohwolle bis zum fertigen Produkt hautnah miterlebt werden.

www.textile.kultur.haslach.at www.alom.at/manufaktur

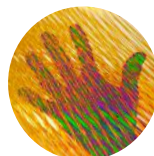
SHUTTLE LEHRGANG

Das Textile Zentrum Haslach bietet in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen einjährigen Lehrgang, sowie Fortbildungsseminare im Fachbereich Weberei an. Ziel ist es, die Schnittstelle zwischen maschineller Fertigung und Gestaltung zu stärken und Industrie und Kunst zusammenzuführen. www.ufg.ac.at/shuttle

WEBERIE

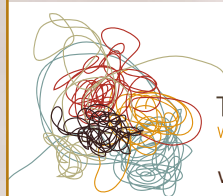
Die Weberie im Textilen Zentrum Haslach versteht sich als kreativer Ort für die kleinserielle Entwicklung hochwertiger Gewebe und textiler Konzepte. Einerseits wird eine kleine Serie an Produkten für den Shop im Textilen Zentrum Haslach hergestellt. Andererseits entwickeln wir auf Anfrage individuelle Gewebe in kleinen Mengen und stellen unsere Infrastruktur Externen und Kooperationspartnern für die Umsetzung eigener Ideen zur Verfügung.

www.ufg.ac.at/shuttle www.textiles-zentrum-haslach.at/weberie



WEBERMARKT
25. / 26. Juli 2015 !

Besuchen Sie das Textile Zentrum Haslach, ein Ort, an dem die Geschichte der Mühlviertler Weberei auf die reiche textile Kultur der Gegenwart trifft!



Textiles Zentrum Haslach

Webereimuseum Textile Kultur Haslach Manufaktur Haslach Weberie Shuttle-Lehrgang

www.textiles-zentrum-haslach.at



In Erinnerung an Rudolf Kusser
(1926–2014)

I did it my Way!



Er war zweifelsfrei eine schillernde Persönlichkeit. Ein »Self-Made-Man« der ersten Nachkriegsstunden, der Hauzenberg in diesen Aufbaujahren geprägt, geformt und gefördert hat wie kaum ein anderer. Angetrieben von einer kompromisslosen unternehmerischen Leidenschaft, baut er auf der großen Freifläche im Bahnhofsbereich seiner Heimatstadt mit den Holzwerken Kusser ein national und international agierendes Industrieunternehmen auf. In den besten Zeiten werden hier über achthundert Menschen in der damals extrem strukturschwachen »Grenzlandregion« Arbeit, Einkommen und vor allem »Zukunft« finden. Rudolf Kusser steht für diese Zukunft. Er ist in dieser Zeit gesellschaftlicher Mittelpunkt und Hoffnungsträger für die ganze Region. Dabei verliert er aber nie den Bezug zu seiner Heimat und zu den Menschen, die hier leben, auch nicht zu deren Nöten. Sein Ohr ist immer offen und die Türe niemals verschlossen, und, wo immer er kann, hilft er – dem Einzelnen, ganzen Familien oder als großzügiger Förderer zahlreicher Vereine und Veranstaltungen. Dabei kommt ihm, bei allem was er tut, seine vereinnahmende Kontaktfreude und Gastfreundschaft, sein Humor und sein Charme zugute. Rudolf Kusser ist in

der Welt unterwegs und die Welt ist oft bei ihm in Hauzenberg zu Gast. Es ist seine Art zu leben und zu arbeiten, wo beides ineinander übergeht und eins wird. »I did it my way« singt Frank Sinatra und Rudolf Kusser liebt diesen Song. Es ist seine Lebensmelodie.

Die Geschichte und Entwicklung Hauzenbergs ist auch eine Geschichte der Familie Kusser. Wir schreiben das Jahr 1907 als der in Renholding als drittes von vierzehn Geschwistern geborene Georg Kusser in Hauzenberg seine Granitfirma gründet. Er ist zweiundzwanzig Jahre jung und wird in den nächsten sechsunddreißig Jahren die Firma zu einem großen Granitindustriebetrieb von überregionaler Bedeutung ausbauen. Georg Kusser ist sehr heimatverbunden und gilt als »allseits beliebter Wohltäter ... und seine Arbeitersiedlungen zeugen von seinem Gemeinschaftssinn« (Originaltext Sterbebild). Die größte dieser Arbeitersiedlungen entsteht in Bauzing und trägt heute noch – wie die Strasse des Familienwohnhauses – seinen Namen. Am 29. Januar 1943 stirbt er im Alter von achtundfünfzig Jahren. Zurück bleiben Ehefrau Apollonia (1897–1968) und fünf Kinder: Einziges Mädchen und ältestes Geschwister Apollonia (1919–1985), Georg (1921–1971), Josef (1923–1945), Rudolf (1926–2014) und Hans (1934–2008). Georg, der älteste Sohn, wird die Granitfirma weiterführen, Josef fällt noch in den letzten Kriegswochen und Rudolf, ja Rudolf geht seinen eigenen Weg.

Der führt ihn zunächst mit siebzehn Jahren als freiwilliger Soldat an die Kriegsfrente nach Frankreich. Er wird verwundet, kehrt nach Hauzenberg zurück und beendet jetzt seine Schulzeit in Passau mit dem Abitur. Als amerikanische Truppen auf Hauzenberg zurollen, hisst der neunzehnjährige Rudi am Kirchturm ein weißes Bettlacken als Zeichen der Kapitulation und der Krieg endet für Hauzenberg ohne Beschuss und Zerstörung. Seine offene, kontakt-



GRANIT weihnacht 2014

Christkindlmarkt im Stoabruch

Donnerstag bis Sonntag an allen Adventswochenenden (ab 27.11.), jeweils 14-20 Uhr
Hauzenberg | Granitzentrum Bayerischer Wald

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Sonntag
an allen Adventswochenenden,
jeweils 14 - 20 Uhr

Eintritt 3 €
Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.
Der Eintritt beinhaltet einen kostenlosen
Parkplatz im Bürgerpark, den kostenlosen
Shuttleverkehr zwischen Granitzentrum
und Bürgerpark sowie 50% Ermäßigung
auf den ersten Becher Glühwein.

GRANITZENTRUM BAYERISCHER WALD
Passauer Straße 11, D-94051 Hauzenberg
Telefon +49 8586 2266
mail@granitweihnacht.de

www.granitweihnacht.de

*Hauzenberger Wirtschaftswunder made by Kusser:
In den 50iger/60iger Jahren vergrößert sich die
Firma rasant, was in Folge auch einen
Wohnungsbauboom in unmittelbarer Nachbarschaft
(Mühlberg) auslöst. Andererseits müssen Häuser
rechts der Straße nach Jahrdorf dem immer größeren
Raumbedarf der Holzwerke weichen.*



freudige Art bringt es mit sich, dass er bald als Dolmetscher bei den Amerikanern aushilft. Er entdeckt die Leidenschaft des Handelns. Zunächst mit Autos, bzw. mit dem, was man in diesen Tagen so als Auto bezeichnen kann. Mehr oder weniger taugliche fahrbare Untersätze sind erste Einnahmequellen. Spätestens mit der Währungsreform 1949 konzentriert er sich aber zunehmend auf den Holzhandel und gründet 1950 im jugendlichen Alter von vierundzwanzig Jahren einen Faserholz- und Rundholzhandel. Mit einem Motorrad fährt er unermüdlich von Bauernhof zu Bauernhof zum Holzeinkauf, dass er dann größtenteils an Firmen in Österreich weiterverkauft. Der Kontakt zu diesen Holzfirmen inspiriert, ermutigt und weckt den Wunsch nach einem eigenen Holzwerk. Rudi hat seinen Weg gefunden und in den folgenden Jahren geht es rasant aufwärts: 1951 – Kauf des Grundstücks am Bahnhofsgelände und Betrieb eines eingattrigen Sägewerks. 1952 – Errichtung des Sperrholzwerkes. Das neue Werk, das buchstäblich aus dem Boden gestampft wurde, vergrößert sich rasant und bereits 1958 wird ein Türenwerk angegliedert. Die Beschäftigungszahl klettert innerhalb dieser sechs Jahre auf über 450 Mitarbeiter. 1962 wird eine erste Spannplattenanlage zur rationellen Verarbeitung der in Sperrholz- und Türenwerk anfallenden großen Holzabfälle eröffnet, welche dann 1970 grundlegend modernisiert und erweitert wird. Rund sieben Millionen D-Mark hatte die Firma allein in diesem Jahr investiert – der angepeilte Jahresumsatz lag bei 40 Millionen und sollte die nächsten drei/vier Jahre auf rund 60 Millionen gesteigert werden. Die Firma ist auf dem Gipfel ihrer Leistungsmöglichkeiten angekommen. Auch was ihre gesellschaftliche Bedeutung betrifft. Bei den Holzwerken beschäftigt zu sein, bedeutet Anerkennung und Sicherheit verbunden mit bescheidenem Wohlstand. Man ist stolz zur Werksfamilie zu gehören und feiert diese

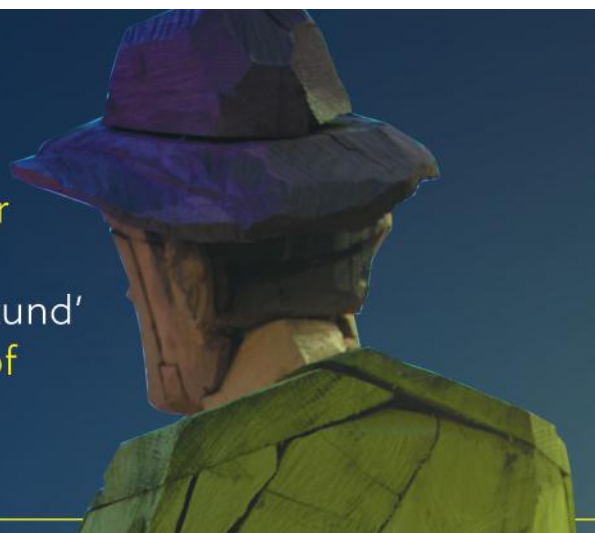
Zugehörigkeit bei Festen und den Betriebsausflügen. Da fahren schon mal über siebenhundert Mitarbeiter mit Familienangehörigen in vierzehn großen, mit Transparenten geschmückten Reisebussen in die Ferne. Und immer mit an Bord: Die Werkskapelle Holzwerke Kusser. Hervorgegangen aus der Blaskapelle Hauzenberg gründet sich 1962 die Werkskapelle. Ein musikalischer Leckerbissen, der weit über Hauzenberg hinaustönt und den Bayerwaldmarkt in ganz Bayern klangvoll vertritt – allein acht mal beim Oktoberfestumzug auf den Prachtstraßen der Landeshauptstadt München.

Heute ist es die Stadtkapelle, die den Schellenbaum der Werkskapelle trägt. Die Hoffnungen der Werksführung, durch Modernisierung und Rationalisierung den beginnenden Preisverfall und Wettbewerbskampf in der Holzindustrie abzufangen um zu überleben, erfüllten sich nicht. 1979 endet das Unternehmen Holzwerke Kusser und Rudolf Kusser erlebt wohl eine der schmerzlichsten Zeiten seines Lebens. Aber es ist nicht sein Weg aufzugeben. Sein Weg ist es, etwas zu unternehmen, zu handeln. Er steigt in das Immobiliengewerbe ein und wird auf seine ganz eigene Art und Weise bis zu seinem Lebensende erfüllt sein von neuen Ideen, schönen Zielen und großen Plänen. Es ist seine Lebensmelodie.



Hirten
stund

4. 11. 18. Dezember
17–18 Uhr
Besinnliche Hirtenstund'
im Rathaus Innenhof
in Hauzenberg



GLAS FIEBER

MORD AM GOLDENEN STEIG

VON CLAUS KAPPL

BAYERWALDKRIMI

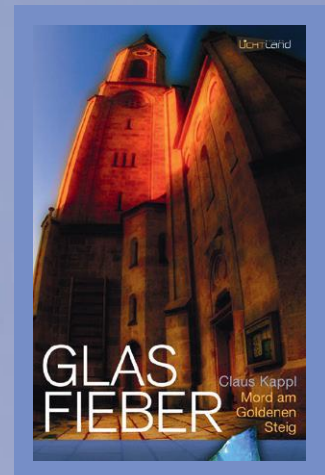
In Bamberg und im niederbayerischen Waldkirchen kommen zur gleichen Zeit zwei Brüder, beide Architekten, unter mysteriösen Umständen ums Leben. Will jemand die Architektenfamilie Binder auslöschen? Sind bauliche Veränderungen in den Ortschaften am »Goldenen Steig« ein mögliches Motiv? Oder gibt es gar einen Zusammenhang mit dem Zugunglück in Brisbane/Australien, bei dem eine reiche Architektin ums Leben kam?

Kommissar Kleintaler wird mit der Lösung des Kriminalfalles beauftragt. Seine Untersuchungen führen ihn tief in die Geschichte seines Heimatraumes.

Ein mit vielen Lebensweisheiten gespickter, spannender und unterhaltsamer Kriminalroman der besonderen Klasse. Durch die bekannten Schauplätze und interessante geschichtliche Hintergründe bekommt dieser Krimi eine ganz besondere Lesequalität, der auch noch mit kritischen Anmerkungen und spitzfindigen Andeutungen gespickert ist.

Claus Kappl präsentiert nach »Glas Fieber« mit dem niederbayerischen Krimi »Endlager« Kommissar Kleintalers 2. Fall. Strahlende Abfälle aus der Atomindustrie und alte Granitsteinbrüche sind hier das Thema.

Der 1954 in Bamberg geborene Krimiautor lebt und unterrichtet seit 1986 am Johannes-Gutenberg-Gymnasium in Waldkirchen und ist als Schulbuchautor für den Westermann-Verlag tätig. Seit 1992 leitet er im Rahmen des Kulturkreises Freyung-Grafenau sein »Literarisches Café« und gilt als großer Freund des deutschsprachigen Kriminalromans.



Kappl, Claus;
Glas Fieber
edition Lichtland
Broschiert, 138 Seiten
ISBN: 978-3-9812924-6-6
10,- Euro

LESUNG MIT CLAUS KAPPL IN DER STADTBÜCHEREI

am bundesweiten Vorlesetag, Freitag, den 21. November um 19.00 Uhr
Musikalische Umrahmung mit den jungen Hauzenberger Musikern Korbinian und Kilian Sicklinger. Alle neugierigen und interessierten Zuhörer sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

LESUNG FÜR KINDER IN DER STADTBÜCHEREI

Am Freitag, den 14. November 2014 um 16.00 Uhr findet wieder unser monatliches Vorlesen statt: Peter Weska unterhält interessierte Kinder wieder mit lustigen und lehrreichen Geschichten. Der Eintritt ist frei!

WILKOMMEN IN DER STADTBÜCHEREI HAUZENBERG

Marktplatz 10 im Gewölbekeller
des Rathauses

Telefon 08586 3080

E-Mail buecherei@hauzenberg.de

Öffnungszeiten

Montag: 16.00–18.30 Uhr

Mittwoch u. Freitag: 14.30–17.00 Uhr

Samstag: 10.00–11.30 Uhr

ui Buchservice.

www.ui-hauzenberg.de

A _ C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Bestellen Sie Ihre Lieblingsbücher ganz bequem bei uns per Telefon oder E-Mail und innerhalb von zwei Tagen sind Ihre Bücher direkt bei Ihnen Zuhause. Ab 30 Euro Bestellwert sogar versandkostenfrei.

Telefon 08586/979423 (freitags von 13–18 Uhr oder Anrufbeantworter)
E-Mail kontakt@ui-hauzenberg.de

Ihr Heimatmagazin aus Hauzenberg

ui

Kleinkunst ganz groß:

A Cappella trifft Comedy

Ausgezeichnet mit dem Kulturpreis der Stadt Bayreuth und als Künstler des Monats der Europäischen Metropolregion Nürnberg gastiert SIXPACK mit ihrem aktuellen Programm am Freitag, 16.1.2015 im Bürgerhaus Waldkirchen sowie am Samstag, 17.1.2015 in der Hauzenberger Adalbert-Stifter-Halle. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass bereits ab 19 Uhr.

Wenn die Vokalakrobaten von SIXPACK die Bühne betreten, trifft überragender A Cappella Gesang auf urkomische Comedy. Die sechs Gesangszauberer aus Bayreuth verblüffen mit phrasiertem Gesang und brillanten Stimmen vom tiefen Bass bis hin zu ungeahnten Höhen des Countertenors einerseits und rauben den Zuschauern durch begeisternde Stand Up Comedy den Atem. Jeder Ton, jedes Geräusch, das dabei von der Bühne schallt, entstammt dabei ausschließlich dem männlichen Körper. Wie SIXPACK es schafft, ganz ohne Instrumente vollendete Arrangements wie von einem vollbesetzten Orchester zu erschaffen, bleibt ihr Geheimnis.

Im aktuellen Bühnenprogramm, das SIXPACK am Freitag, 16.1.2015 in Waldkirchen und am Samstag, 17.1.15 in Hauzenberg präsentieren, stolpern die Vokalakrobaten durch einen fiktiven Märchenwald und stellen dort alles auf den Kopf, worauf die Brüder Grimm je stolz waren. Dabei stoßen sie wie zufällig unter anderem auf bekannte Songs von ABBA, Adele, Puccini und Paolo Conte, von Boney M., Nana Mouskouri und der Spider Murphy Gang, die in bester A Cappella-Manier interpretiert werden. SIXPACK reißt das Publikum mit durch die brillanten Stimmen und den in Vollendung phrasierten Gesang einerseits und durch urkomische Comedy der Extraklasse andererseits.

Die Auftritte von SIXPACK sind keine Konzerte, sie sind keine Shows, sie sind ein mit Worten kaum zu beschreibendes Ereignis, es ist fulminante A-Cappella-Comedy.



»Tolle Stimmen, knackige Arrangements und exzellente Harmonien: Six Pack kann ohne Weiteres für sich in Anspruch nehmen, zu den Top-Vokal-ensembles des Landes zu gehören.«

Rhein-Zeitung

Vorverkaufsstellen: Alle Geschäftsstellen der PNP, PaWo, ui, Tourismusbüro Waldkirchen, Foto Dümbier oder Tickets einfach selbst ausdrucken unter www.hja-marketing.de

SIXPACK
A CAPPELLA-COMEDY



Way of Life!

Der neue **SX4 S-CROSS**

ALLGRIP

www.autohaus-amsl.de

- 1.6-DDIS-Turbodiesel mit 88 kW (120 PS)
- Neuester ALLGRIP Allradantrieb
- Umfassendes Sicherheitskonzept
- Panorama-Glasischiebehobdach¹
- Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,2 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 g/km (VO EG 715/2007).
- Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ Gilt für den Suzuki SX4 S-Cross 1.6 DDIS 4 x 4 Comfort. ² Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort*.

Sehr Gut

www.suzuki-testcenter.de

2012/2013

DEKRA

EURO NCAP

www.euroncap.com

5 Sterne

2013/2014



HP 84027

Autohaus AMSL

IHR SUZUKI VERTRAGSPARTNER

Kronreuth 2
94051 Hauzenberg
Telefon 08586/2222
Fax 08586/6344

Familienfreund

Für **25.190,-** EUR*

Winter

Vereinsabende der Johannisstiftung

06.11.2014 Gh Gottiner

27.11.2014 Kellerschänke Nauert

13.11.2014 Gh Reischl

04.12.2014 Blockhaus Anetzberger

20.11.2014 Seehof Stemplinger

« November »

06 Donnerstag

Gasthof Stemplinger Hansl Hauzenberg
täglich im November

06:00 Uhr Frühstücksbrunch mit Produkten
aus dem heimischen Garten
Erw. u. Kinder ab 12 Jahren: 9,80 €;
6–12 Jahre: 4,90 €; bis 6 Jahre gratis!
Infotelefon: 08586/1216

Pfarrkirche Germannsdorf
08:30 Uhr Seniorengottesdienst
Seniorenclub Germannsdorf

11 Dienstag

Pfarrsaal Hauzenberg
14:00 Uhr Handarbeit und Seniorentanz
Altencub Hauzenberg

Pfarrheim Haag
19:00 Uhr Handarbeitsabend mit Erika Meisl,
Anmeldung bitte bis 05. 11.2014 bei
Frau Irmgard Knon, Tel. 08586/6236
Kath. Frauenbund Haag

14 Freitag

Gasthaus Ritzer, Oberdiendorf
19:30 Uhr Vereinsstammtisch
Soldaten- u. Kriegervereins Oberdiendorf

15 Samstag

Pfarrkirche Germannsdorf
19:00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Veteranen- und Kriegerverein Germannsdorf

16 Sonntag

Gasthaus Höfler, Germannsdorf
10:00 Uhr Germannsdorfer Faschingsfez
Kartenvorverkauf im Gasthaus
Höfler. Infotelefon: 08586/1300

18 Dienstag

Pfarrsaal Hauzenberg
14:00 Uhr »Wenn Mauern fallen« – 25 Jahre nach
der friedlichen Revolution in der DDR.
Ref. Pfarrer Alfons Eber
Altencub Hauzenberg

19 Mittwoch

Pfarrheim Oberdiendorf
14:00 Uhr Film über das 40-jährige Jubiläum
Altencub Oberdiendorf

21 Freitag

Pfarrheim Oberdiendorf
15:00 Uhr Adventkranzbinden
Frauenbund Oberdiendorf

22 Samstag

Pfarrheim Haag
09:00 Uhr Adventkranzbinden und Verkauf
der Kränze im Pfarrheim
Frauenbund Haag

Gasthaus Ritzer, Oberdiendorf
18:00 Uhr Königsschießen
Sternschützen Oberdiendorf

Gasthaus Höfler, Germannsdorf
19:00 Uhr Kameradschaftsabend
Freiwillige Feuerwehr, Veteranen- und
Kriegerverein Germannsdorf

23 Sonntag

Gasthof Stemplinger Hansl Hauzenberg
08:15 Uhr Ausstellung zum Kirchengzug
vor dem Vereinslokal
08:30 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen
Mitglieder
10:00 Uhr Generalversammlung
Unterstützungsverein Hauzenberg

Kirchplatz Oberdiendorf
09:30 Uhr Verkauf von Adventkränzen und
Gestecken
Frauenbund Oberdiendorf

Hauzenberg Zentrum
13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
Hauzenberg aktiv

25 Dienstag

Pfarrsaal Hauzenberg
08:00 Uhr Handarbeit und Seniorentanz
Altencub Hauzenberg

27 Donnerstag

Granitzentrum Hauzenberg
27.–21.12.2014
14:00 Uhr »Granitweihnacht im Stoabruch«
Weihnachtsmarkt mit besonderem
Ambiente und toller Kulisse
Eintritt: 3,- € (Kinder bis 14 Jahre frei)
Infotelefon: 08586/2266

Altenheim St. Josef
14:30 Uhr Offener Gesprächs- und Lesekreis
unter der Leitung von Ursula Hitzler
und Heidemarie Zillmann
Altencub Hauzenberg

28 Freitag

Gasthaus Höfler, Germannsdorf
13:00 Uhr Christbaumverkauf
Siedlergemeinschaft Germannsdorf

Gasthaus Ritzer, Oberdiendorf
15:00 Uhr Weihnachtsfeier
tsv Junioren Oberdiendorf

Adalbert-Stifter-Halle, Hauzenberg
18:00 Uhr Sportlerehrung

29 Samstag

Pfarrkirche Oberdiendorf
Ausflugsfahrt zum Weihnachtsmarkt
in St. Englmar.
Abfahrtszeit siehe Aushang
Frauenbund Oberdiendorf

Gasthaus Höfler, Germannsdorf
09:00 Uhr Christbaumverkauf
Siedlergemeinschaft Germannsdorf

Abfahrt in Haag
14:00 Uhr Fahrt zum Weihnachtsmarkt in
Kopfung. Anmeldung bei Roswitha
Knödlseider (08586/5636) oder bei
Evi Oberneder (08586/917483)
Katholischer Frauenbund Haag

Gasthaus Nauert, Hauzenberg-Eckhof
19:30 Uhr 19. Jahreshauptversammlung
Waldverein Sektion Hauzenberg e. V.

Gasthaus Ritzer, Oberdiendorf
19:30 Uhr Rehragoutessen
Freiwillige Feuerwehr Oberdiendorf

« Dezember »

01 Montag

Gasthof Stemplinger Hansl Hauzenberg
täglich im Dezember
06:00 Uhr Frühstücksbrunch mit Produkten
aus dem heimischen Garten
Erw. u. Kinder ab 12 Jahren: 9,80 €;
6–12 Jahre: 4,90 €; bis 6 Jahre gratis!
Infotelefon: 08586/1216

2014

02 Dienstag

Pfarrsaal Hauzenberg
08:00 Uhr Handarbeit und Seniorentanz
Altenclub Hauzenberg

Pfarrsaal Hauzenberg
14:00 Uhr Wir gratulieren den Geburtstagskindern
Altenclub Hauzenberg

03 Mittwoch

Pfarrsaal Germannsdorf
14:00 Uhr Adventsfeier im Pfarrsaal
Seniorenclub Germannsdorf

05 Freitag

Gasthaus Höfler, Germannsdorf
13:00 Uhr Christbaumverkauf
Siedlergemeinschaft Germannsdorf

Fußgängerzone Hauzenberg
16:00 Uhr Traditioneller Nikolauszug
Nikolausgilde Hauzenberg

Pfarrkirche Germannsdorf
16:00 Uhr Nikolauszug in Germannsdorf
Anschließend Besuch der Familien
Anmeldung für Hausbesuche unter
nikolaus-germannsdorf@gmx.de
Infotelefon: 0160/93090415
Nikolausgilde Germannsdorf

Kirchplatz Oberdiendorf
16:00 Uhr Nikolauszug

06 Samstag

Gasthaus Höfler, Germannsdorf
09:00 Uhr Christbaumverkauf
Siedlergemeinschaft Germannsdorf

Zechensaal
13:30 Uhr Barbarafeier
Knappenverein Kropfmühl

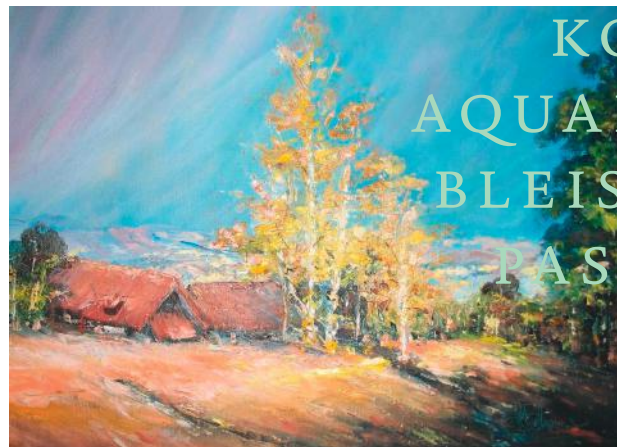
Gasthaus Koller, Hundsdorf
19:00 Uhr Weihnachtsfeier der AH
TSV Oberdiendorf AH

09 Dienstag

Pfarrsaal Hauzenberg
14:00 Uhr Handarbeit und Seniorentanz
Altenclub Hauzenberg

10 Mittwoch

Pfarrheim Oberdiendorf
14:00 Uhr Adventfeier
Altenclub Hauzenberg



Einladung zur Jahresausstellung

VERNISSAGE

am Freitag, 21. November 2014
um 19 Uhr im Verkaufsraum
der Familie Koller
(Marktstraße 16 in Hauzenberg)

Gezeigt werden Bilder von
Hermine Stöckle, Hannelore Schäfer,
Konrad Krügl, Eilika Schütt,
Albert Lehner, Diana Krinninger,
Diana Sommer, Renate Zarda,
Katalin Deák, Reinhold Korbl,
Tina Bauer, Lena Schneider, Marina
und Julian Bubolz.

Laudatio **Manfred Hoffmann, Stadt- und Kreisrat**
Musk **Alice und Lucas (Gesang mit Klavierbegleitung)**

22. NOVEMBER

— **MO-FR 13-18 UHR SA-SO 10-18 UHR**

30. NOVEMBER

Am verkaufsoffenen Sonntag, 23. November, laden wir
herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.



Kreuzworträtsel

Geschicklichkeitspiel	Geräusch im Hörorgan	geistreiche Bemerkung	hügelfrei, flach	blutstillendes Mittel	fasanenartiger Vogel
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
Topfgriff	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	Stadt in Süditalien
Verzierung	kleines Schub-, Zugfahrzeug	Ausruf der Verwunderung	Feldfrucht	ugs.: verblüfft	Lauscher, Mithörer
der Landschaft angepasst	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
kurzes Gewehr	Demonstage	engl.-amerik. Längenmaß	italienischer Strom	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
trainieren	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	Aachener Gebäck	ugs.: verblüfft
Wegbegleiter, Kamerad	gläubig, gottesfürchtig	Drall der Billardkugel	Königreich in Hinterindien	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
Telefonat	Fluss durch Florenz	griechische Siegesgöttin	sich aufrecht auf d. Füßen halten	ugs.: verblüfft	Schluss
Straf-erlass	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
erforschen, feststellen	eingelegtes Hühnerprodukt	Lautbildungslehre	Staat in Nahost; Persien	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
erste Frau Napoleon Bonapartes	Schauspiel-, Ballettschülerin	Vorrichtung zum Kochen, Backen	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	Verfassung, Satzung
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
römische Kriegsgöttin	Mutter (Kose-name)	äußerste Armut	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
kleben	sportlicher Wettkämpfer	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft
Seebad in Florida (USA)	Betonung; Tonfall	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft	ugs.: verblüfft

Sudoku Gewinnspiel

Nicht weben, nicht spinnen – das Sudoku lösen und gewinnen!

DAS LEINEN SUDOKU

Löse das Webmuster unseres Leinen-Sudokus auf und gewinne den handgewebten Leinentischläufer (50 x 150 cm) von Monika Holler. Schick' Dein Webmuster bis zum 24. November mit Telefonnummer per Post an die Redaktion oder per E-Mail an redaktion@ui-hauzenberg.de. Wir wünschen viel Spaß beim Sudokuweben ...



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8		2			⊗		7	
	5			2		3	1	⊗
1	⊗	3	7		8	9		2
		⊗	6				4	
3		6	5			⊗		
	8	1		⊗			2	
			⊗			6		
⊗					9		⊗	
2		4		3		7	5	

Mein Webmuster



Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinnerin der Ausgabe 119/10.14
 Brigitte Hödl aus Neuhäusl.
 Wir wünschen viel Freude mit dem Kraut-Einmachtopf.
 Die Lösung lautete: 914 946 135





Jahrgang 41/II
07. November 2014

Das Amtsblatt

der Stadt Hauzenberg und des Schulverbandes
Hauzenberg-Thyrnau

Aus dem Inhalt

96 Standesamt

Ämtliche Bekanntmachungen

- 97 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hauzenberg mit Deckblatt Nr. 91 (Windkraftkonzentrationszonen)
- 98 Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 98 (Hauzenberg-Zentrum)
- 98 Vollzug der Wassergesetze
- 99 Wichtige Hinweise zum Herbst / Winter 2014 / 2015

Informationen

- 100 Förderung von Kleinkläranlagen nach RZKKA
- 100 Vermietung einer Wohnung in Oberdiendorf
- 101 Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins der Gönner und Förderer der Sport-Mittelschule Hauzenberg
- 101 Gedenken für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege in Hauzenberg
- 102 vhs Kursprogramm November
- 102 Kreismusikschule Landkreis Passau
- 102 Städtepartnerschaften neu beleben
- 103 Bürgerfahrzeug
- 103 Mobilität von Morgen
- 104 Weiterbildungen Beim DEB Plattling

Senioren

- 105 City-Bus für Alt und Jung
- 106 Fragenbogen über Hauzenberger Citybus
- 107 Fahrplan für den City-Bus Stadtgebiet Hauzenberg

108 Adressen ☺ Öffnungszeiten

Geburten

18.09.2014

Markus Jellbauer
Stefanie und
Andreas Jellbauer,
Duscherpoint 9,
Hauzenberg

25.09.2014

Anton Josef Hager
Christine und
Tobias Hager,
Eckhofstraße 34,
Hauzenberg

29.09.2014

Celina Maria Althammer
Melanie Althammer und
Fabian Himpsl,
Niederbrünst 18,
Hauzenberg

06.10.2014

Anna Bauer
Sabrina und
Martin Bauer,
Thyrnauer Str. 46,
Hauzenberg

Bund fürs Leben

27.09.2014

Sandra Nepf und
Christian Obermüller,
Hemerau 39,
Hauzenberg

04.10.2014

Tamara Plank und
Benjamin Wagner,
Bergfeldstraße 9,
Hauzenberg

Wir trauern

19.09.2014

Maria Steil
Aubach 41,
Hauzenberg
89 Jahre

24.09.2014

Maria Bruckner
Kusserstraße 14,
Hauzenberg
81 Jahre

19.09.2014

Maria Hödl
Penzenstadl 28,
Hauzenberg
69 Jahre

21.10.2014

Helga Anetzberger
Stifterweg 4,
Hauzenberg
74 Jahre

22.09.2014

Reinhold Bauer
Kusserstraße 14,
Hauzenberg
67 Jahre



Florist/in gesucht!
ab sofort in Vollzeit!

Ab Montag den 17. November täglich große
Advent - Ausstellung
Blumen Raab

Gerne gehen wir auch auf ihre Sonderwünsche ein
oder reservieren ihr Gesteck oder Adventskranz!

direkt am Friedhof
Hauzenberg
Im Tränental 14
Tel.: 08586/975220
oder 1424

IHRE KOMPETENTE GESUNDHEITSBERATUNG IN HAUZENBERG

BAYERWALD-APOTHEKE
Harald Schröter

Marktplatz 1 • 94051 Hauzenberg

Telefon 0 85 86/15 66

Telefax 0 85 86/63 66

e-Post schroeter.harald@t-online.de

www.bayerwald-apotheke.de



Änderungen

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hauzenberg mit Deckblatt Nr. 91 (Windkraftkonzentrationszonen);

Bekanntmachung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB

Der Stadtrat hat am 10.03.2014 das Deckblatt Nr. 91 zum Flächennutzungsplan der Stadt Hauzenberg festgestellt. Das Deckblatt Nr. 91 legt im Gemeindegebiet zwei Windkraftkonzentrationszonen fest. Innerhalb dieser Zonen können unter Berücksichtigung der sonstigen rechtlichen Rahmenbedingungen genehmigungspflichtige Windkraftanlagen zugelassen werden. Außerhalb dieser Konzentrationszonen können derartige Anlagen nicht zugelassen werden.

Für Hauzenberg waren ursprünglich drei Konzentrationszonen geplant.

Zone 1 im Westen musste im Verlauf des Planungsverfahrens aufgegeben werden.

Zone 2 im Norden wurde auf Grund der Einwendungen und Stellungnahmen reduziert.

Zone 3 im Osten blieb im Wesentlichen erhalten.

Das Landratsamt Passau genehmigte das Deckblatt Nr. 91 mit Bescheid vom 04.07.2014 unter Auflagen. Die Auflage, die Konzentrationszone 2 (nördlicher Bereich) zu reduzieren, beschloss der Stadtrat in der Sitzung vom 28.07.2014 im Rahmen eines sogenannten Beitrittsbeschlusses. Die Auflage ist damit erfüllt, die Voraussetzungen für ein Inkrafttreten gegeben.

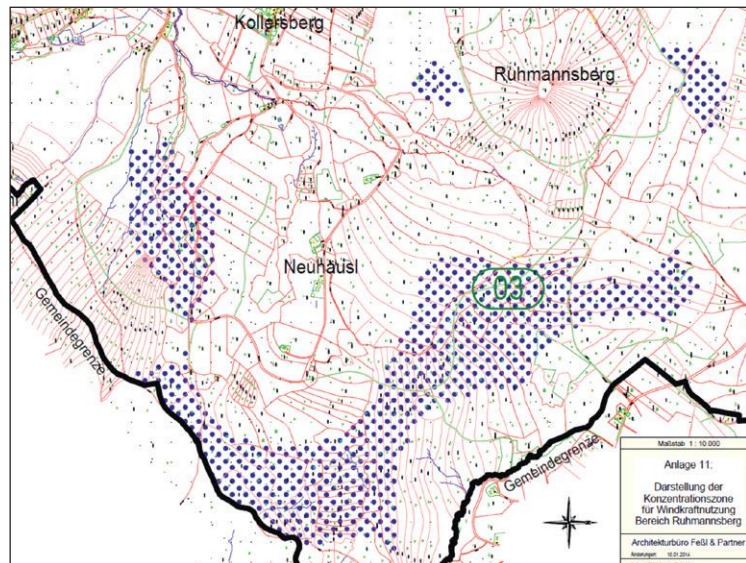
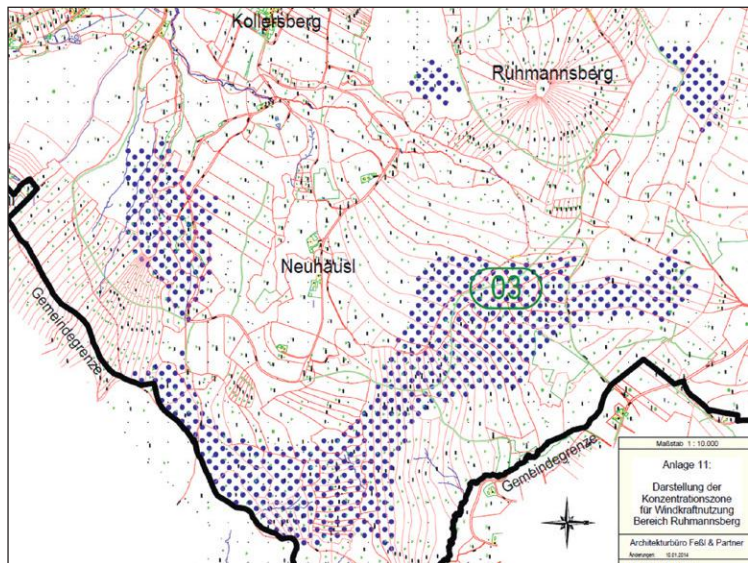
Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekanntzumachen. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung nach § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Das Deckblatt Nr. 91 zum Flächennutzungsplan liegt ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung im Rathaus der Stadt Hauzenberg, Bauamt, Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg, einschließlich Begründung

und zusammenfassender Erklärung zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Auf Wunsch wird der Inhalt erläutert.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bauleitplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird aufmerksam gemacht.

STADT HAUZENBERG, 09.10.2014
GUDRUN DONAUBAUER, 1. BÜRGERMEISTERIN





RAIFFEISENBANK
i. Südl. Bayerischen Wald eG

Markplatz 4
94051 Hauzenberg
Tel. 08586 / 9625-0
Fax 08586 / 3119

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.raibasbw.de info@raibasbw.de



Für 140 Branchen

Branchenbriefe für Existenzgründer
auf www.raibasbw.de

Wir machen den Weg frei.

Änderungen

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 98 (Hauzenberg-Zentrum);

Bekanntmachung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB



Der Stadtrat hat am 19.05.2014 das Deckblatt Nr. 98 zum Flächennutzungsplan der Stadt Hauzenberg festgestellt. Das Deckblatt Nr. 98 betrifft das unmittelbare Stadtzentrum. Dieser Bereich war bislang als Besonderes Wohngebiet (WB) dargestellt, künftig mit dieser Änderung als Kerngebiet (MK). Damit können umfangreichere zentrumsrelevante Vorhaben im Stadtkern verwirklicht werden,

um das Zentrum zu stärken. Das Landratsamt Passau genehmigte das Deckblatt Nr. 98 mit Bescheid vom 06.10.2014.

Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekanntzumachen. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung nach § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Das Deckblatt Nr. 98 zum Flächennutzungsplan liegt ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung im Rathaus der Stadt Hauzenberg, Bauamt, Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg, einschließlich Begründung und zusammenfassender Erklärung zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Auf Wunsch wird der Inhalt erläutert.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bauleitplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird aufmerksam gemacht.

STADT HAUZENBERG, 09.10.2014
GUDRUN DONAUBAUER, 1. BÜRGERMEISTERIN

Wassergesetze

Vollzug der Wassergesetze;

Wasserrechtsverfahren Einleiten von Abwasser aus der Abwasseranlage Hauzenberg-Kaindlmühle sowie Mischwasser und Niederschlagswasser in verschiedene Gewässer durch die Stadt Hauzenberg

Im Zuge des förmlichen Verwaltungsverfahrens für das o.g. Vorhaben findet gem. Art. 69 BayWG i. V. m. Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG zur Erörterung der erhobenen Einwendungen sowie der Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan am

Dienstag, 18. November 2014, um 09.00 Uhr im Konferenzraum, im Landratsamt Passau, Domplatz 11, 94032 Passau ein Erörterungstermin statt.

Personen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung Einwendungen erhoben haben, werden gebeten, an dem Erörterungstermin teilzunehmen. Darüber hinaus können auch Betroffene teilnehmen, die keine Einwendungen im Verfahren vorgebracht haben. Sonstige Personen können unter bestimmten Voraussetzungen zur Teilnahme zugelassen werden.

Gegenstand der Erörterung sind die rechtzeitig vorgebrachten Einwendungen. Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben. Sie können jedoch vom Landratsamt Passau zur Erörterung zugelassen werden, soweit dies zweckmäßig erscheint.

Zur Feststellung der Beteiligeneigenschaft ist ein Ausweis (Personalausweis, Reisepass) bereitzuhalten. Rechtsanwälte, die bislang noch keine Vertretungsvollmacht beim Landratsamt Passau vorgelegt haben, werden gebeten, diese spätestens bis zum Erörterungstermin vorzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann (Art. 67 Abs. 1 Satz 3 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz).

HAUZENBERG, 24.10.2014
STADT HAUZENBERG
GUDRUN DONAUBAUER, 1. BÜRGERMEISTERIN



DATAC
Die zuverlässigen Buchhalter



- › Lfd. Finanzbuchhaltung, Lfd. Lohnabrechnung
- › Digitale Archivierung
- › Mahnwesen / Zahlungsverkehr
- › Offene Posten Verwaltung
- › Kassenbuch
- › Allgemeine Büroarbeiten

**Ihre Buchhalterin in Untergriesbach!
Alles aus einer Hand!**

Das Bürofräulein Silvia Schreck
Selbständige Buchhalterin
Gsteinert 2a · 94107 Untergriesbach
Tel. 08586 9798283 · Mobil 0151 16749157 · buerofraeulein@gmx.de

Der selbständige Buchhalter bietet Dienstleistungen im Rahmen des § 6 Nr. 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes an: Sortieren, Kontieren, Erfassen, Auswerten.
Keine Rechts- und Steuerberatung.

Joe Mills PHOTO

Fotografie für jeden Anlass



Marktplatz 8
94051 Hauzenberg

Telefon: 0171-6373369
joe-mills@onlinehome.de

Wichtige Hinweise zum Herbst/Winter 2014/2015

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

In Vollzug der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Stadt Hauzenberg vom 08.11.2000 möchten wir die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen Angrenzer bzw. Hinterlieger sind, auf die Räum- und Streupflicht während der Wintermonate hinweisen. Demnach haben diese Grundstückseigentümer die Gehbahnen auf eigene Kosten zu räumen und zu streuen. Insbesondere sind an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr die Gehbahnen soweit wie möglich von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Um bei Unfällen, die besonders im Winter immer wieder passieren, eine Haftung für die Grundstückseigentümer auszuschließen, bitten wir um besondere Beachtung dieser Verordnung.

Schneeablagerung auf Verkehrsflächen

Auf Verkehrsflächen darf auch kein Schnee aus Hauszufahrten oder aus den Gärten der Anwesen gelagert werden. Dies kann einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr darstellen.

Zuschneiden von Hecken, Stauden und Bäumen

Nicht ausreichend zugeschnittene Hecken, Stauden und Bäume hängen in den Wintermonaten durch Schneelast in den Verkehrsraum an Straßen aber auch auf Gehwegen. Dadurch ist die Nutzung dieser Flächen eingeschränkt und kann zu Beschädigung an Fahrzeugen aber auch zu Unfällen durch Ausweichen führen.

Bitte überprüfen Sie Ihre Bepflanzungen und schneiden Sie diese als Verantwortliche für das Grundstück rechtzeitig und ausreichend zurück. Bei Schäden haftet der Grundstückseigentümer bzw. der Verantwortliche für das Grundstück.

Parken auf Verkehrsflächen

Parkende Fahrzeuge auf öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb gekennzeichnete Parkplätze behindern in der Regel den Winterdienst. Auf engeren Straßen kann dies sogar dazu führen, dass dieser Straßenzug oder Teile hiervon nicht rechtzeitig und ausreichend geräumt und gestreut werden können.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass vor allem auf öffentlichen Wendeplatten grundsätzlich nicht geparkt werden darf, auch wenn keine entsprechende Beschilderung vorhanden ist. In den Wintermonaten wird besonders auf diese Regelung geachtet, die Polizei wird dies gegebenenfalls auch ahnden.

Schnee auf Dächern, Photovoltaikanlagen

Von Hausdächern abrutschender Schnee kann Leben, Gesundheit und Vermögen der Hausbesitzer selber aber auch der Nachbarn gefährden. Besonders groß ist aber die Gefahr, wenn Schnee von Hausdächern auf öffentliche Verkehrsflächen zum Teil aus großen Höhen abrutscht. Schnell kann es hier neben Sachschäden zu lebensgefährlichen Verletzungen der Verkehrsteilnehmer insbesondere der Fußgänger führen.

Der Hausbesitzer ist alleine verantwortlich dafür, dass von seinem Gebäude keine Gefahren ausgehen. Er hat insoweit auch alle Vorkehrungen zu treffen, um Gefahren zu vermeiden, insbesondere entsprechende Vorrichtungen auf dem Dach anzubringen, dass Schnee nicht unkontrolliert abrutscht.

Besondere Gefahren gehen hier auch von Photovoltaikanlagen ohne besondere Schneefangeinrichtungen aus. Vorhandene Schneefangeinrichtungen erweisen sich oft als nicht geeignet, da sie zu niedrig sind. Teilweise reichen Photovoltaikanlagen auch bis zur Dachrinne, so dass eine Schneefangeinrichtung kaum mehr angebracht werden kann. Dies entlässt einen Hausbesitzer aber nicht aus seiner Haftung. »

WIE DER HERBST
GEMÜTLICH WARM WIRD
ERFAHREN SIE UNTER:

 08586 / 1260


Bayerns schwefelfreies Heizöl*

* max. 0,001 % Masse Schwefelgehalt

Ihr OMV Markenpartner:
STADLER 

Bahnhofstr. 7, 94051 Hauzenberg
www.brennstoffe-stadler.de


OMV

Wichtige Hinweise

» Diese Rechtslage und damit die Haftung des Hausbesitzers wurde durch die Untere Bauaufsichtsbehörde mit der Bayerischen Staatsregierung abgestimmt und so bestätigt.

Die Stadt wird alles Notwendige dazu beitragen, dass die Verkehrsflächen ausreichend geräumt und gestreut werden, soweit nicht die Anlieger hierzu verpflichtet sind. Weiterhin bitten wir um Verständnis, dass darüber hinaus verkehrswichtige Straßen und Schulbusstrecken im Winterdienst Vorrang haben. Die Stadt wünscht allen Verkehrsteilnehmern einen unfallfreien Winter.

Sitzungsdienst

Antragsfristen für Sitzungen:

Am 06.11.2014 für die Sitzung des Bauausschusses am 17. November 2014

Am 20.11.2014 für die Sitzung des Stadtrates am 01. Dezember 2014

Am 21.11.2014 für die Sitzung des Wirtschafts-, Struktur- und Umweltausschusses am 02. Dezember 2014

Am 27.11.2014 für die Sitzung des Bauausschusses am 08. Dezember 2014

Kleinkläranlagen

Förderung von Kleinkläranlagen nach RZKKA

Förderende zum 31.12.2014

Die Richtlinie für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) läuft zum 31.12.2014 aus. Damit kann die Nachrüstung von Kleinkläranlagen aber auch ein »überlanger« Kanalanschluss ab dem 01.01.2015 nicht mehr staatlich gefördert werden.

Alle Anträge für derartige Maßnahmen müssen noch im Jahr 2014 vorgelegt werden. Die Anträge können erst gestellt werden, wenn die Anlagen von Privaten Sachverständigen abgenommen wurden und in Betrieb sind.

Damit die im Jahr 2014 gestellten Anträge rechtzeitig weitergegeben werden können, sind diese auch frühzeitig in der Stadtverwaltung, Bauamt, vorzulegen. Alle

Anträge sind im Bauamt der Stadt Hauzenberg zu prüfen und dann gesammelt an das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf weiterzuleiten.

Als Termin für die Abgabe der vollständigen prüfbaren Antragsunterlagen im Bauamt der Stadt Hauzenberg wird der 01.12.2014 festgelegt. Nach diesem Zeitpunkt bis Jahresende eingereichten Unterlagen gehen Gefahr, dass sie nicht mehr rechtzeitig geprüft und weitergegeben werden können. Anträge, die erst nach dem 31.12.2014 an das Wasserwirtschaftsamt vorgelegt werden, müssen mit einer Ablehnung rechnen.

Die Stadtverwaltung bittet daher, die Antragsunterlagen rechtzeitig einzureichen.

STADT HAUZENBERG, 08.10.2014
 GUDRUN DONAUBAUER, 1. BÜRGERMEISTERIN

Vermietung

Vermietung einer Wohnung in Oberdiendorf

Die Stadt Hauzenberg vermietet ab 01. Dezember 2014 die Wohnung im Feuerwehr-Gebäude Oberdiendorf, Redling 3, im 1. Obergeschoss:

3 Zimmer, Öl-Zentralheizung, Küche, Bad mit WC, ca. 80 m², 4,00 €/m² + NK (190 €) + Kautions (400,00 €)

Das Gebäude wird in erster Linie durch die Freiwillige Feuerwehr Oberdiendorf genutzt. Es ist daher ganzjährig mit einem entsprechenden feuerwehrtechnischen Betriebsablauf zu rechnen. Der Mieter sollte auch teilweise Kontrolltätigkeiten im Gebäude übernehmen.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 18.11.2014 bei der Stadt Hauzenberg unter 08586-3042 oder per Mail an michael.stockinger@hauzenberg.de melden.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen



DSL von mieX.

mieX Deutschland GmbH
Am Rathaus 2
94051 Hauzenberg

Bereits ab
25,95 €
im Monat

Schon gehört ?
Ihr Ort hat jetzt schnelles Internet aus der Telefondose!

Schnelles Internet

für Aidenbach, Beutelsbach, Breitenberg, Eging am See, Fürsteneck, Haarbach, Hauzenberg, Hofkirchen, Hutthurm, Oberzell, Ortenburg, Perlesreut, Röhrnbach, Thymnau, Untergriesbach, Vilshofen, Waldkirchen, Wegscheid.

Anmelden und Highspeed genießen!

- ✓ keine Telekom Grundgebühr
- ✓ keine versteckten Mehrkosten
- ✓ keine Zeitbegrenzung
- ✓ keine Mengenbegrenzung
- ✓ Kostenlos ins deutsche Festnetz
- ✓ Günstige Handytarife
- ✓ Günstige Auslandstarife
- ✓ Ihre Telefonnummern bleiben gleich



Tel: 08586/9859859

www.mieX.de

Mitgliederversammlung — Krieger- und Soldatenkameradschaft

Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins der Gönner und Förderer der Sport-Mittelschule Hauzenberg

Mittwoch, den 26. November 2014 um 19.00 Uhr
im Schülercafé der Sport-Mittelschule

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers und Kassenprüfbericht
3. Satzungsänderung § 7, Abs. 2
4. Bericht der Schulleitung
5. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder, die Interesse an einem Beitritt haben, sind herzlich eingeladen.

MATTHIAS ANETZBERGER
ALTBÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SONNEN
I. VORSITZENDER

Gedenken für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege in Hauzenberg

Am Volkstrauertag, Sonntag den 16.11.2014 findet nach dem Gedenkgottesdienst vor dem Kriegerdenkmal eine Gedenkfeier statt, zu der alle Vereine mit Ihren Fahnen, sowie die gesamte Bevölkerung eingeladen sind.

Veranstaltungsfolge:

8.10 Uhr: Aufstellung der Vereine in der Kusserstraße (Spitze Caritas Altenheim) und Zug zur Kirche

8.30 Uhr: Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft für die gefallenen und vermissten Kameraden in der Stadtpfarrkirche, gestaltet von der Stadtkapelle Hauzenberg mit der »Deutschen Messe« von Franz Schubert

Anschließend Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal und Totenehrung:

1. Stadtkapelle Hauzenberg »Memoriam« Trauermarsch v. Heribert Reich
2. Gedenken im Gebete – Lesung Fürbitten Segnung Schlussgebet
3. Ansprache zum Volkstrauertag
4. Gemeinsame Kranzniederlegung
5. Stadtkapelle Hauzenberg – Lied vom guten Kameraden
6. Bayernhymne – Lied der Bayern
7. Nationalhymne

Der Abmarsch erfolgt im Tränental zu den Vereinslokalen. Anschließend findet im Gasthof Gottinger die ordentliche Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hauzenberg statt.

Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hauzenberg am 16. November 2014, Gasthof Gottinger

Tagespunkte:

1. Begrüßung durch den I. Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des I. Vorstands
4. Bericht des Reservistensprechers
5. Bericht des Geschäftsführers
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge
11. Grußworte
12. Schlusswort

Wünschen und Anregungen zur Jahreshauptversammlung können bis zum 01.11.2014 schriftlich oder zur Niederschrift bei Vorstand Klaus Kandlbinder eingereicht werden.

KLAUS KANDBINDER
VORSTAND DER KRIEGER- UND
SOLDATENKAMERADSCHAFT HAUZENBERG

ui Werbung.

www.ui-hauzenberg.de



Wir sind wie Ihre Kunden.
Wir wohnen, wo Ihre Kunden wohnen.
Und wir sprechen deren Sprache.

Mit ui regional werben heißt dort ankommen, wo Ihre Kunden sind.

Ihr Heimatmagazin aus Hauzenberg

ui

- 13.11.14** Erste Schritte am PC – Windows 7 und Word 2010
Do, 09:00–11:15 Uhr, 4x
- 13.11.14** Excel 2010 – Grundlagen
Do, 18:30–21:30 Uhr, 4x
- 20.11.14** Fotobuch am PC gestalten mit CEWE
Do, 19:15–21:15 Uhr, 2x
- 26.11.14** Filzwerkstatt: Weihnachtsfilzen für Groß und klein
Mi, 15:00–17:30 Uhr, 1x
- 26.11.14** Kreativwerkstatt: Seidenschals selbstgemacht
Mi, 18:00–21:30 Uhr, 1x
- 27.11.14** PowerPoint 2010
Do, 18:30–21:30 Uhr, 4x
- 03.12.14** Einstieg in das Internet
Mi, 18:30–21:00 Uhr, 3x
- 05.12.14** Jahresausstellung Arbeitskreis Malerei
Fr, Eröffnung 19:00 Uhr,

Die genaue Kursbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Programmheft oder dem Internet: www.vhs-passau.de. Info und Anmeldung 08586/5798 oder per E-mail: info-hauzenberg@vhs-passau.de. Mo–Fr 08.15–12.00 Uhr.



Veranstaltungsmitwirkung der Kreismusikschule

Fr, 28.11.2014, 18.00 Uhr,
Adalbert Stifter Halle
Hauzenberg:

Sportlerehrung der Stadt Hauzenberg mit musikalischer Gestaltung der Band »Exit« (Leitung: Johannes Kasberger); die Band ist aus der Kreismusikschule hervorgegangen.

Wichtiger Hinweis

Es können an der Zweigstelle Hauzenberg der Kreismusikschule noch Anmeldungen entgegengenommen werden, und zwar vor allem in den Fächern Klavier, Sologesang, Klarinette, Saxophon, steirische Harmonika und Akkordeon.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Zweigstellenleiterin Karin Siegmann unter Tel.: 08586/91047 mit Anrufbeantworter und garantiertem Rückruf.

Städtepartnerschaften neu beleben

Die Partnerstädte Cesky Krumlov, Hauzenberg, Slovenj Gradec und Vöcklabruck trafen sich dieses Jahr auf Einladung von Cesky Krumlov vom 12. bis 14. September 2014 zu ihrem alljährlichen Treffen. Auch dieses Mal war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Es gab intensive Gespräche zwischen den politischen Vertretern der einzelnen Städte und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm für die mitgereisten Gruppen. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht, der Aufbau von Kontakten, die Pflege von Freundschaften sowie die gegenseitige Unterstützung bei gemeinsamen Treffen und Projekten geplant. Die Wasserwacht hat schon in Kürze weitere Treffen mit den tschechischen und österreichischen Kollegen fest eingeplant. Dieses Beispiel zeigt im besonderen Maße die Sinnhaftigkeit von Städtepartnerschaften. Die Stadt Hauzenberg, Gastgeber vom 18. bis 20. September 2015, möchte das bereits Erreichte weiter ausbauen. Das nächste Städtepartnertreffen in Hauzenberg soll

der Startschuss sein für die Intensivierung der wirtschaftlichen und sozialen Bindungen zum gegenseitigen Nutzen der 4 Partnerstädte.

Hier bitten wir die Bevölkerung von Hauzenberg um Mithilfe. Haben sie Ideen und Anregungen aus allen Bereichen des täglichen Lebens für Projekte, die den Aufbau von sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen fördern? Unser Ziel soll es sein, langfristige Kontakte und Freundschaften aufzubauen, die über das alljährliche Städtepartnertreffen hinausgehen.

Damit wir dieses Vorhaben der Intensivierung unserer Partnerschaften mit Ihrer Hilfe auch erfolgreich umsetzen können, lassen Sie uns Ihre Ideen und Anregungen wissen!

Sie können die Vorschläge telefonisch, per E-Mail oder persönlich einreichen bei der

Stadtverwaltung Hauzenberg,

Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg,

Tel. 08586/3032,

E-Mail: ralph.koster@hauzenberg.de

Musikproduktion im elektronischen Studio der Musikschule Alte Schule Kalteneck, Schulweg 1, 94116 Hutthurm

Workshops im Wintersemester 2014/2015 in Zusammenarbeit mit der vhs Passau
»2. Notensatz mit Forte« für alle, die handgeschriebene Noten satt haben

Forte ist ein Notensatz-Programm aus dem Lugert-Verlag, das sich besonders für Einsteiger in den Notensatz am Computer eignet, aber durchaus auch höheren Ansprüchen gerecht werden kann.

Inhalte des Kurses:

Erstellen einer Partitur, Eingabe von Noten, Liedtexten, Akkordsymbolen etc., Einlesen von MIDI-Dateien, Seitenlayout ...

Bitte mitbringen:

Schreibzeug, Speichermedium (USB-Stick), eigene Noten, die gedruckt werden sollen.

Mittwoch, 19.11.2014, 10–13 Uhr
(Buß- und Bettag)
Kursgebühr: 25,- €, Mitglieder der Kreismusikschule frei!

Kursleiter:

Dr. Stefan Pontz, Musikschullehrer und Fachberater für Musik & Elektronik beim VBSM

Information und Anmeldung bei:

Zweigstellenleiter Dr. Stefan Pontz,
Tel. 08505/2815
Geschäftsstelle der Musikschule im Landkreis Passau, Tel. 0851/949600
www.landkreispassau.de/musikschule

Bürgerfahrzeug

Die Stadt Hauzenberg begrüßt ihr Bürgerfahrzeug

Ihr Fahrzeug steht mehr als es fährt? Steigen Sie auf das Bürgerfahrzeug um und sparen Sie Kosten!

Was ist ein Bürgerfahrzeug?

Der Grundgedanke des Carsharings ist es die Mobilität der Bürger zu erhalten. Kurz gesagt: Auto teilen, Kosten teilen und den Nutzen vervielfachen!

Das Fahrzeug wird nur dann gebucht und genutzt, wenn es auch gebraucht wird. Für viele Haushalte ersetzt dieses Kfz sicherlich auch das Zweitfahrzeug. Das Bürgerfahrzeug ist eine spezielle Form des Carsharings. Dabei wird das von der Kommune angemietete Fahrzeug auch den Bürgern zur Verfügung gestellt.

Sie leben auf diese Art und Weise umweltfreundliche Mobilität in Ihrer Gemeinde vor und Sie haben die Möglichkeit die neue und innovative Alternative der Fortbewegung selbst zu testen.

Was habe ich für Vorteile?

- » ideale Ergänzung zu Bus und Bahn
- » umweltfreundlich und flexibel
- » Elektromobilität erleben
- » einmalige Anmeldung
- » bequeme Fahrzeugbuchung via Smartphone oder Internet
- » kostengünstig ein Auto mitnutzen

Wie läuft das Organisatorische ab?

Sie müssen sich einmalig bei E-WALD als Kunde registrieren. Dies können Sie auf der Internetseite www.e-wald.eu vornehmen.

1. Einmalige Anmeldung

Einfach bei E-WALD anmelden und im Bürgerbüro in Hauzenberg oder allen anderen Vertriebsstellen von E-WALD die Kundenkarte gegen Vorlage des Führerscheins und des Kundenvertrags abholen.

2. Auto reservieren

Via PC oder Smartphone kann der Bürger das Auto zu seinem Wunschtermin reservieren.

3. Einsteigen und Losfahren!

Die RFID-Kundenkarte dient als Zugangsmittel zum Fahrzeug.

Was kostet mich das?

Dauer	Preis
Stunde	5,99 Euro
Tag	35,- Euro
Folgetag	32,- Euro

zuzüglich Einmalgebühr für Registrierung und RFID-Card über 6€. Alle Preise sind Bruttopreise. Keine weiteren Kosten! Keine Kilometer-Zuschläge, keine Zusatzversicherung, keine Servicepauschale, keine Stromkosten. Alle E-Carsharing Fahrzeuge sind Vollkasko versichert. Die Selbstbeteiligung im Schadensfall beträgt 1000 €.

Wo kann ich das Fahrzeug laden?

Der feste Ladepunkt dieses Fahrzeugs befindet sich am Parkplatz der Pfarrstraße, in unmittelbarer Nähe des Rathauses.

Das Fahrzeug muss nach der Benutzung gleich wieder angesteckt werden, damit der nachfolgende Kunde ein »vollgetanktes« Kfz vorfindet.

Um auf der Strecke zu laden, können natürlich auch alle Säulen von E-WALD kostenfrei genutzt werden.

Eine aktuelle Karte der Ladesäulendorte finden Sie auf unserer Homepage unter <http://e-wald.eu/ladesaulen/>

Bei Fragen können Sie sich gerne auch bei uns melden:

Stadt Hauzenberg
Marktplatz 10
94051 Hauzenberg
Tel: 08586/3062

E-WALD GmbH
Technologecampus 1
94244 Teisnach
Internet: www.e-wald.eu

Mobilität

Mobilität von Morgen

ÖPNV-Konzept des Landkreises Passau

Die regionale Mobilität ist in unserer ländlichen Region von enormer Bedeutung. Das Bürgerforum des Landratsamtes Passau lädt alle Interessenten ein zu einer Diskussion zum Thema:

»Mobilität von Morgen – welche Mobilität ist wirtschaftlich sinnvoll«

Montag, den 10. November 2014
von 19:00–20:30 Uhr

Rathaus Hauzenberg –
Großer Sitzungssaal
Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg

Gymnasium Untergriesbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Untergriesbach, am Mittwoch, 03.12.2014 um 17:00 Uhr.

Weiterbildung

Weiterbildungen beim DEB Plattling Aktuelles im Bereich Podologie

Das DEB in Plattling bietet im November und Dezember in Zusammenarbeit mit Medizinpädagogin Dr. Sabine Schulte aktuelle Weiterbildungen im Bereich Podologie an.

Der infizierte diabetische Fuß - Erkennung, Erstversorgung und Therapieverhalten (Termin: 08.11.2014 – 4 Fortbildungspunkte)

Neben allgemeinen Infektionskriterien am diabetischen Fuß und der Klassifikation der Fußläsionen nach Schweregraden (nach Wagner/Armstrong; Levin, Sanders) werden podologische Erstmaßnahmen und die Kooperation mit dem behandelnden Arzt Thema sein. Außerdem stehen grundsätzliche Behandlungsstrategien beim neuropathisch-infizierten Fuß auf dem Programm.

Riskante Verbindung: Diabetes mellitus und Demenz (Termin: 22.11.2014 – 8 Fortbildungspunkte)

Teilnehmer können sich eine Übersicht des Diabetes mellitus verschaffen: Schwerpunktmäßig werden Früh- und Spätschäden, insbesondere Gefäßveränderungen, behandelt. Außerdem aufgezeigt wird eine Übersicht des Krankheitsbildes Demenz: Pathophysiologische Veränderungen, Therapie und Umgang mit Erkrankten im Alltag stehen hierbei im Vordergrund. Die Erarbeitung dieser Themen erfolgt unter spezieller Berücksichtigung der podologischen Behandlung mit all ihren Besonderheiten.

Medizinproduktebeauftragter in der podologischen Praxis (Termin: 06.12.2014 – 4 Fortbildungspunkte)

Eine Tätigkeit als Medizinproduktebeauftragter in der podologischen Praxis erfordert neben besonderen Kenntnissen bezüglich der Definition von Medizinprodukten heutzutage auch ein umfangreiches Wissen zu Betreibern und Anwendern von Medizinprodukten, Betreiberpflichten, aber auch auf dem Gebiet des Medizinprodukterechts, Rechtsverstößen und etwaigen Rechtsfolgen. Teilnehmer können sich auf diesem weiten Feld auf einen aktuellen Stand bringen und zugleich fachlich weiterbilden.

Noch gibt es für alle Weiterbildungen freie Plätze. Das DEB in Plattling bittet um rechtzeitige Anmeldung.

Weitere Informationen unter
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
Isarpark Plattling, Dr.-Kiefl-Straße 12
94447 Plattling
Telefon: 09931/89586-0
Fax: 09931/89586-29
Mail: plattling@deb-gruppe.org
www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de
www.facebook.com/debplattling



City-Bus für Alt und Jung

Verkehrsbefragung »City-Bus Hauzenberg« Fragebogenaktion

In Hauzenberg ist das Thema City-Bus für die nächsten Jahre ein wichtiger Punkt um verkehrstechnische Maßnahmen umzusetzen, die unsere Stadt lebenswerter machen und Ihnen die Wege, die Sie zurück zu legen haben, zu erleichtern.

Es gilt dabei, städtebauliche, soziale, ökologische und wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen, da derartige Planungen und Arbeiten sich auf alle Bereiche unserer Stadt und der zugehörigen Orte auswirken. Die Befragung ist erforderlich, damit die Maßnahmen zu aller Zufriedenheit getroffen werden und Ihre Wünsche und Bedürfnisse zukünftig berücksichtigt werden können.

Der Seniorenbeirat führt mit Unterstützung der Stadt deshalb eine umfassende Befragung zum Thema City-Bus Hauzenberg durch. Wir bitten Sie, den beigefügten Fragebogen sorgfältig und fristgerecht auszufüllen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche und Anliegen in die Planungen einzubringen. Wir brauchen Ihr Wissen, Ihre Beobachtungen, auch Ihre Kritik! Ihre Unterstützung hilft uns, jene Schritte, die zu einer Verbesserung und einem attraktiveren City-Busverkehr in Hauzenberg führen sollen, zielgerecht setzen zu können. Bitte füllen Sie auch dann den Fragebogen aus, wenn sie den City-Bus zur Zeit nicht oder nur selten selbst nutzen, doch den innerörtlichen Personennahverkehr für wichtig erachten. Ihre Angaben sind für uns in jedem Fall wichtig!

Die Ergebnisse sind für ein weiteres Bestehen und eine zeitnahe Gestaltung des City-Busverkehrs notwendig, da in die Finanzplanung der Stadt Hauzenberg für den Haushalt 2015 entsprechende Mittel eingestellt werden müssen.

Abgabetermin: 10. bis 14. November 2014

Ort: Rathaus Hauzenberg – Bürgerbüro – Fr. Gina Kummer

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und Mühe!

Mit den besten Grüßen
Der Seniorenbeirat

Sie finden den Fragebogen und den derzeitigen Fahrplan des City-Busses auf den folgenden Seiten.

Hauzenberger City-Bus

Anlässlich des Sprechtages am 14. Januar 2014 sprachen 10 Damen vor und beantragten, dass der Citybus weiterhin wie bisher fahren sollte, sie wären darauf angewiesen.

Im Dezember soll eine Überprüfung erfolgen in Zusammenarbeit mit Unternehmer, Stadt und Seniorenbeirat die Bedürfnisse und Wünsche der Nutzer abgefragt werden.

Bitte Wohnort und Straße eintragen

.....

Fragebogen zurück an:
 Stadt Hauzenberg
 Seniorenbeirat
 Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg

Wir brauchen den City-Bus

JA

1) Wie oft benützen Sie üblicherweise den Hauzenberger City-Bus?

Dienstag
 mindestens einmal wöchentlich
 seltener als einmal monatlich
 Freitag
 mindestens einmal monatlich
 nie

2) Wie beurteilen Sie den Hauzenberger City-Bus?

	sehr gut	gut	befriedigend	genügend	nicht genügend	weiß nicht
Streckenführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrplan	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bequemlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pünktlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abstimmung auf öffentlichen Regionalbus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe/Lage der Haltestelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tarif	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3) Zu welchem Ziel bzw. Zweck benötigen Sie einen City-Bus?

Ziel/Zweck	Beginn	Uhrzeit	HZBG-City-Bus
Arbeitsplatz			<input type="radio"/>
Ausbildung/Schule			<input type="radio"/>
Einkauf			<input type="radio"/>
Erledigung (Arzt, Bank, Behörde)			<input type="radio"/>
Freizeit			<input type="radio"/>
Nach Hause			<input type="radio"/>

Anders, und zwar:

.....



4) Sind Sie mit der Lage der Haltestellen zufrieden?

 ja

 nein

 Weiß ich nicht

Wenn nein, was sollte verbessert werden?

5) Welche Einrichtungen benötigen Sie an den Haltestellen?

	unbedingt erforderlich	Wichtig	Unwichtig	Weiß nicht
Fahrplan	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sitzgelegenheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überdachte Wartemöglichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abstellmöglichkeit Fahrrad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mülleimer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktuelle Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Notrufsäule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anders, und zwar:

.....

6) Unter welchen Bedingungen können wir den City Bus attraktiver gestalten, damit Sie ihn benutzen würden? (Mehrfachantworten)

	HZBG-City-Bus
Zusätzliche Fahrten in der Hauptverkehrszeit	<input type="radio"/>
Zusätzliche frühere oder/und spätere Fahrten	<input type="radio"/>
täglicher Citybusverkehr	<input type="radio"/>
stündlicher Citybusverkehr	<input type="radio"/>
Haltestellen an Einkaufszentren (Netto-Kaufland-Edeka-Lidl-Aldi-Bauhaus-Segl)	<input type="radio"/>
Haltestellen an Facharztzentrum HZBG – Gesundheitszentrum Germannsdorf	<input type="radio"/>
bessere Ausstattung Citybus (barrierefrei)	<input type="radio"/>
Bessere Abstimmung zu Regionalbussen (Busbahnhof)	<input type="radio"/>
Ich besitze ein Auto und benutze grundsätzlich keine öffentlichen Verkehrsmittel	<input type="radio"/>
Weiß nicht	<input type="radio"/>
Anderes:	<input type="radio"/>
.....	

Anmerkungen:

.....

.....

.....

Fahrplan für den City-Bus Stadtgebiet Hauzenberg Fahrplanstaffel

	25,4 km	17,2 km
Parkplatz Kirche	—	10:05
Haltestelle Taxistand »am Rathaus«	—	10:06
ö.H / ZOB	8:00	10:07
Kaufland / Parkplatz Bedarfshalt	—	10:08
Hochreutweg / Wendeplatte	8:02	10:09
Waldkirchner Str. / Ecke Am Kalvarienberg	8:03	10:10
Pufferholzweg / Abzw. Weiherweg	8:04	10:11
Böhmerwaldstr. / Wohnblock	8:06	10:13
Bayerwaldstr. / Autohaus Fenzl	8:07	10:14
Bayerwaldstr. / Abzw. Sonneneck	8:08	10:15
Neukauf / Parkplatz	8:09	10:16
Kaufland / Parkplatz Bedarfshalt	8:10	10:17
Kusserstr. / Altenheim	8:11	10:18
Haltestelle Taxistand »am Rathaus«	8:12	10:19
Parkplatz Kirche	8:13	10:20
ö.H. / Post	8:14	10:21
Bahnhofstr. / Ecke Sudetenstr.	8:15	10:22
Sudetenstr. / Wendeplatte	8:16	10:23
ö.H. / Bahnhof	8:17	10:24
Mühlberg Schröck- / Ecke Ringstr.	8:19	10:26
Mühlberg Bäckerei Schreiner	8:20	10:27
Mühlberg Berg- / Ecke Ringstr.	8:21	10:28
ö.H. / Danglmühle	8:22	10:29
ö.H. / Bahnhof	8:23	10:30
ö.H. / alte Post	8:24	10:31
Parkplatz Kirche	8:26	10:33
Haltestelle Taxistand »am Rathaus«	8:27	10:34
ö.H / ZOB	8:28	10:35
Kaufland / Parkplatz Bedarfshalt	8:29	—
Fürsetzung / Kaufhaus Aldi	8:30	10:38
Fürsetzung / Abzw. Bründlfeld	8:31	10:39
Wartehäuschen Steinbergstr.	8:32	10:40
ö.H. / Berbing	8:33	10:41
ö.H. / Leitenmühle	8:34	10:42
Oberkümmering / ö.H. im Ort	8:36	—
ö.H. / Wolkar	—	10:44
Oberkümmering / ö.H. im Ort	—	10:46
Nottau / Ortsmitte	8:37	10:47
Niederkümmering / Hs. Nr. 19	8:38	10:48
Perling / ö.H. im Ort	8:39	10:53
Niederkümmering / Hs. Nr. 19	8:40	mit An-
Nottau / Ortsmitte	8:41	schluss
Oberkümmering / ö.H. im Ort	8:43	Richtung
ö.H. / Wolkar	8:45	Innerharts-
ö.H. / Leitenmühle	8:47	berg
ö.H. / Berbing	8:48	bis Taxberg
ö.H. / Steinbergstr.	8:49	
ö.H. / Dr. Erhard	8:52	
Kusserstr. / Altenheim	8:53	
Haltestelle Taxistand »am Rathaus«	8:54	
Parkplatz Kirche	8:55	

- City-Bus/Stadt Hauzenberg - Mühlberg - HzbG/Schulzentrum - Sauweiher

Innerorts der Stadt HzbG Einheitspreis

	Erw.	Schüler
einfache Fahrt	€ 1,50	€ 0,90
Hin- u. Rückfahrt	€ 2,50	€ 1,50
10er Karte	€ 13,20	€ 8,00
Monatskarte	€ 21,50	€ 16,00
Wochenkarte	—	€ 6,40

Stadtteile (ab Zentrum Parkplatz Kirche)

Km	Nr.	Haltestelle	Fahrpreis einfach	10er-Karte
0,0	41	Hauzenberg	Innerortstarif	
3,4		ö. H. Berbing	€ 1,60	€ 14,30
4,2		ö. H. Leitenmühle	€ 1,80	€ 16,20
5,2		ö. H. Oberkümmering/ Hauptstrasse	€ 1,90	€ 17,00
5,8		ö. H. Wolkar/ Wendeplatz	€ 2,00	€ 18,00
6,8		ö. H. Oberkümmering im Ort	€ 1,90	€ 17,00
7,6		ö. H. Nottau/ Hauptstrasse	€ 2,00	€ 18,00
8,7		Niederkümmering/ Hs.-Nr.:19	€ 2,00	€ 18,00
9,3		Perling/Wartehäuschen Haltestelle zu Haltestelle	€ 2,00 € 1,30	€ 18,00

10er Karten besitzen eine Gültigkeit von drei Monaten ab Datum des ersten Entwertungsstempels. Schwerbehinderte frei.

Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr frei Kinder vom vollendeten 4. Lebensjahr bis einschließlich 15. Lebensjahr halber Regelfahrpreis.

Nachfolgende Fahrscheine werden nur anerkannt. Es erfolgt keine Ausstellung.

DB Bayern-Ticket	DB Bayern-Ticket Single
5 Personen 1 Tag	1 Person 1 Tag
Mo-Fr 9.00-3.00 Uhr des Folgetages	Mo.-Fr. 9.00-3.00 Uhr des Folgetages
Sa./So. u. Feiertage uneingeschränkt	Sa./So. u. Feiertage uneingeschränkt

A

AOK

Posthalterweg 7
 Telefon: 0 85 86 / 96 87-10
 Mo-Mi: 8.00-16.30 Uhr
 Do: 8.00-17.30 Uhr und
 Fr: 8.00-15.00 Uhr

B

Bauhof Jahrdorf

Industriestraße 9
 Telefon: 0 85 86 / 30 55
 Telefax: 0 85 86 / 30-155
 Wasserwart: 0171 / 73 74 33 2

Bayerisches Rotes Kreuz

• Ambulante Pflege • Hilfe für Angehörige
 • Essen auf Räder • Hausnotruf
 • Seniorenreisen • Erste Hilfe-Kurse
 jeden letzten Samstag im Monat
 Florianstraße 5
 Telefon: 0 85 86 / 970-93
 Mobil: 01 76 / 10 22 20 44

**Beratungs- und Begegnungstermin
 Bayer. Blinden- und
 Sehbehindertenbundes e.V.**

jeden letzten Sa. Infostammtisch im
 Gasthaus zum Spor
 von 14.00 - 17.00 Uhr
 Telefon: 0 85 84 / 638

C

Caritas

Eckhofkeller 6
 • Ambulante Pflege • Hausnotruf
 • Essen auf Rädern • Kranken-Pflegekurse
 Telefon: 0 85 86 / 91 281
 Fachstelle für pflegende Angehörige:
 Beratung und Entlastung Pflegender
 Telefon: 0 85 86 / 9 76 033-35
 Tagesbetreuung Telefon 0 85 86 / 9 76 033-60
 Sozialberatung Telefon 08 51 / 7 56 52 15

F

**Ländlicher Familiendienst
 der Diözese Passau**

Leitung Maria Eder
 Telefon: 0 85 92 / 18 88
 Mobil: 01 60 / 4 53 24 12

H

Hallenbad (Eckmühlstr. 28)

Di + Fr: 17.00-20.00 Uhr
 Sa: 14.00-17.00 Uhr

K

**Kfz-Zulassungstelle und
 Führerscheinstelle**

Bahnhofstraße 18
 Mo-Do: 07.30-13.00 Uhr
 Fr: 07.30-11.30 Uhr
 Telefon: 0 85 86 / 979-576 oder -578 oder -586
 Telefax: 085 86 / 979-681

Kreismusikschule

Telefon: 0 85 86 / 91 047

N

Amtliche Naturschutzwacht

Georg Wandl
 Eidenberg 1a · 94110 Wegscheid
 Telefon: 0 85 92 / 85 00

P

Polizeiinspektion

Florianstraße 8
 Telefon: 0 85 86 / 96 050

Postagentur – Filiale Hauzenberg

Pfarrer-Zellbeck-Weg 4
 Mo-Fr: 08.00 - 18.00 Uhr
 Sa: 07.30-13.00 Uhr
 Telefon: 0 85 86 / 97 62 66 14

R

Rathaus Hauzenberg

Marktplatz 10
 Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr
 Mo-Di: 13.00-17.00 Uhr
 Do: 13.00-18.00 Uhr
 Telefon: 0 85 86 / 30-0
 Telefax: 085 86 / 30-120
 E-Mail: stadtinfo@hauzenberg.de

S

Stadtbücherei Hauzenberg

Marktplatz 10
 Mo: 16.00-18.30 Uhr
 Mi + Fr: 14.30-17.00 Uhr
 Sa: 10.00-11.30 Uhr
 Telefon: 0 85 86 / 30 80

T

rüv-Prüfstelle

Fritz-Weidinger-Straße 38
 Do: 08.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.00 Uhr
 Fr: 08.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr
 Telefon: 0 85 86 / 91 557

W

Wertstoffhof

Steinmetzstraße 6
 Telefon: 0 85 86 / 64 08
 Di: 13.00-16.00 Uhr
 Mi: + Fr: 09.00-16.00 Uhr
 Sa: 09.00-12.00 Uhr

**Sprechtag im Rathaus,
 kleiner Sitzungssaal
 (1. Stock Zi-Nr. 1.08)**
**Staatl. anerkannte Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen**

Mittwoch, 12.11.2014 von 08.30-11.30 Uhr
 Anmeldung unter Telefon: 0 85 02 / 91 310

**Kostenlose kinderärztliche Mütter-
 beratung des Gesundheitsamtes**

Dienstag, 25.11.2014, ab 14.00 Uhr
 Förderschule Hauzenberg, Tel: 08502/91310

DAK-Sprechstunde

Dienstag, 02.12.2014 von 14.00-15.00 Uhr

VdK-Kreisverband Passau

Dienstag, 02.12.2014 von 10.00-12.00 Uhr

Beratung für Waldbesitzer

jeden Montag, 8.00-11.30 Uhr
 durch Förster Friedrich Bauer
 Rathaus, 2. Stock Zi. Nr. 2.02
 Telefon: 0 85 86 / 30 90

**Beratungsstelle der Lebenshilfe Passau
 für Menschen mit Behinderung e. V.**

Jeden 1. Freitag im Monat, 9.00-12.00 Uhr
 Telefon: 08 51/94994-710

Sprechtage des Seniorenbeirats

Dienstag, 11.11.2014 von 9.00-11.00 Uhr

Freuen wird er sich gewiss – unser guter Hirte –

über hohen Besuch aus dem Morgenland.



Willkommen zur ersten
Hirtenstund'
am 4. Dezember ab 17 Uhr
im Rathaus-Innenhof

Die Hl. 3 Könige sind schon auf dem Weg zum Christuskind, zu Maria und Josef nach Hauzenberg.

Viele von uns haben sie schon längst ins Herz geschlossen, die »über«-lebensgroßen Holzfiguren, die seit einigen Jahren immer zur Adventszeit vor dem Rathaus eine Heimat während der kalten Winterwochen finden. Mit wärmenden Feuern und leisen Tönen werden wir sie auch heuer wieder erwarten – bei der Hirtenstund' im Innenhof.

Seit nunmehr sechs Jahren stapft unser Hirte mit einem Lämmchen im Arm durch das Hauzenberger Land, über das Parkdeck am Posthalterweg bis zum Rathaus, wo er schließlich den ersten Begleiter, den jungen Burschen, einen flötenspielenden Hirtenbub, fand. Dort ist er auch im vergangenen Jahr Maria und Josef zum ersten Mal begegnet.

»Werden sich in diesem Jahr neue Krippenfiguren zu uns gesellen und wenn ja, wie viele werden es sein?« ... da hat man schon was läuten gehört! Noch ist es ein kleines Geheimnis, aber in der Werkstube im Meßnerschlag bei Michael Lauss, haben wir Skizzen und Modelle entdeckt, die uns schon sehr neugierig gemacht haben. Wir haben nachgefragt: Ja, da kommt was! Und darüber freuen sich sehr viele.



Advent
im
Woid



Wir ♥ Brot ...

»DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM«

Echte Frische
ab 5:30 Uhr
in der
Brückenstraße

f »Bäckerei Hartl«

Hartl  **Bäcker**

Brückenstraße 4 | 94051 Hauzenberg | Telefon 08586 1491

Filiale im Netto-Markt | Posthalterweg 7 | 94051 Hauzenberg
geöffnet ab 7:00 Uhr